Amtsblatt

der Gemeinden
Dotternhausen
und **Dautmergen**

56. Jahrgang | Mittwoch, den 31. Mai 2017 | Nummer 22

HERZLICHE EINLADUNG

LIEBE KINDER,

IHR HABT LUST AUF EINEN SPANNENDEN NACHMITTAG MIT UNS!?!

SUPER!!!

DANN BEGEBT EUCH MIT UNS NARREN AUF EINE ABENTEUERLICHE SCHNITZELJAGD.

WANN?	SAMSTAG, 10. JUNI 2017
BEGINN?	14:00 UHR
ENDE?	CA. 18:00 UHR
TREFFPUNKT?	ZUNFTSTUBE

UM BESSER PLANEN ZU KÖNNEN WÄRE ES SCHÖN WENN DU (ODER DEINE ELTERN) DICH BIS ZUM 01.06.2017 MIT NAME, TELEFONNUMMER UND ALTER BEI:

SONJA KOCH
TEL: 0160 97018719 (ABENDS)
MAIL: NARRENZUNFT-DOTTERNHAUSEN@GMX.DE
ANMELDEST.

ÜBER EURE ANMELDUNG FREUEN WIR UNS!
NARRENZUFNT DOTTERNHAUSEN

Gemeindekontakte

Dotternhausen

Rathaus ☎ (07427) 9405-0
Fax: (07427) 9405-30
in dringenden Notfällen abends ☎ 0152 / 21025483
oder
oder am Wochenende: ☎ (0172) 7309193
Abfallberater ☎ (07433) 921371
Bauhof ☎ (07427) 914786
Bücherei ☎ (07427) 8728
Öffnungszeiten: Mo. u. Mi.17.00-19.30 Uhr
Festhalle ☎ (07427) 914772
Feuerwehrgerätehaus ☎ (07427) 8481
Forstrevier Schömberg ☎ (07427) 91001
Böllatweg 4, 78628 Rottweil-Neukirch,
Sprechzeiten Förster Maier:
Mo.-Fr. 7.30-8.00 Uhr und Di. 16.00-18.00 Uhr
Grüngutplatz Öffnungszeiten: Fr. 14-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr
Jugendmusikschule Zollernalb e. V.:
Hauptstr. 21 (Rathaus), 72359 Dotternhausen,
Tel. (07427) 8654, Fax (07427) 6141
info@jms-zollernalb.de, www.jms-zollernalb.de
Sprechzeiten:
Mo., Mi., Do 8.30 - 11.30 Uhr und Di 8.30 - 12.30 Uhr
Kindergarten ☎ (07427) 914766
Kinderkrippe ☎ (07427) 4661911
Telefon-Hotline ☎ (07427) 94006-11
Nahwärmeversorgung **(tagsüber)**
☎ (07427) 94006-99
(ab 17.00 Uhr)
Vorwahl bitte mitwählen!
Schule
Dotternhausen ☎ (07427) 2240
Sporthalle ☎ (07427) 914765
Stromversorgung ☎ (07427) 931566
Überlandwerk Eppler GmbH
Internet-Adresse der Gemeinde:
http://www.dotternhausen.de
E-Mail-Adressen der Gemeinde:
Zentraler Posteingang: info@dotternhausen.de
Bürgermeisterin Frau Adrian: adrian@dotternhausen.de
Frau Antompietri: antompietri@dotternhausen.de
Frau Hahn: hahn@dotternhausen.de
Frau Hönig: hoenig@dotternhausen.de
Frau Huonker: huonker@dotternhausen.de
Herr Mertes: mertes@dotternhausen.de
Frau Siedler: siedler@dotternhausen.de

Dautmergen

Dautmergen
Fax: (074 27) 82 07
Rathaus ☎ (07427) 2507
Bürgerhaus Dautmergen ☎ (07427) 931420
Internet-Adresse der Gemeinde:
http://www.gemeinde-dautmergen.de/
E-Mail-Adresse der Gemeinde: info@gemeinde-dautmergen.de
Förster Stephan Kneer ☎ (07427) 590 93 09
fr.leidringen@zollernalbkreis.de **Fax:** (074 33) 922 15 88

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Rathaus Dotternhausen

Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Rathaus Dautmergen

Mai und Juni:

Montagvormittag: 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstagvormittag: 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstagnachmittag: 17.30 – 20.00 Uhr
nur Abendsprechstunde BM Lippus
Donnerstagvormittag: geschlossen
Donnerstagnachmittag: 16.30 – 18.30 Uhr Frau Lippus

Notrufe/Notdienste Gesundheitsdienste

Rettungsdienst
Notarzt **112**
Feuerwehr
Polizei **110**

jeweils ohne telefonische Vorwahl

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der Sprechstunden der Hausarztpraxen und der Notfallpraxen:

Tel. 116 117

Samstag, Sonn- und Feiertag:
08.00 Uhr – 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. Nr. 0180 5911690

Stadtapotheke Schömberg

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
8.00 - 12.30 Uhr
und 14.00 - 19.30 Uhr
Mittwoch 8.00 - 12.30 Uhr
und 17.30 - 18.30 Uhr
Samstag 8.00 - 12.30 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienstplan der Apotheken

Samstag, 03.06.2017
Stadt-Apotheke Geislingen,
Wangenstraße 4, Tel. 07433/8676
Sonntag, 04.06.2017
Hirschberg-Apotheke Balingen,
Lisztstraße 97, Tel. 07433/5344
Montag, 05.06.2017
Stadt-Apotheke Rosenfeld,
Balinger Straße 15, Tel. 07428/1245

Aids-Beratung

Beratungszeiten bei der AIDS-Beratung des Gesundheitsamtes
Beratung zu AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten sowie kostenlose und anonyme HIV-Tests werden im Rahmen der offenen Sprechstunde

am 1. Donnerstag im Monat von 16.00 – 17.00 Uhr

beim Landratsamt -Gesundheitsamt-, Tübinger Straße 20/2, 72336 Balingen, Tel. (07433) 92-1568, angeboten.

Cannabis-Sprechstunde beim Gesundheitsamt:

jeden Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr
Tel. kostenfrei (0800) 3784784
E-Mail-Beratung: info@cannabissprechstunde.de
www.drugstime.de

Telefonseelsorge

in persönlichen Not- und Krisensituationen bei Tag und (im dringenden Fall) auch bei Nacht über (0800) 1110111.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen

Deutsche Rentenversicherung

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Schömberg

Nächster Sprechtag am
Dienstag, 13.06.2017 von 9.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Schömberg, Sitzungssaal

Telefonische Voranmeldung ist erforderlich.
Manfred Hartmann – Versichertenberater -
Telefon 07433/6201
Bringen Sie zur Beratung Ihren aktuellen Versicherungsverlauf mit.

Landratsamt Zollernalbkreis

Das Landratsamt informiert:
Unterstützung für getrennte Eltern und deren Kinder

Trennung und Scheidung vom Partner ist für alle Beteiligten, sowohl für die Eltern als auch für die Kinder, mit Belastungen unterschiedlichster Art verbunden. Neben Einzelgesprächen bieten die Beratungsstellen für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene des Landkreises deshalb im Frühsommer zwei Gruppenangebote an.
Eine Elterngruppe findet 3-teilig ab dem 26.06.2017, wöchentlich montagabends von 18.30-20.30 Uhr in der Beratungsstelle in Albstadt (Friedrichstraße 41, 72458 Albstadt-Ebingen) statt. Um Anmeldung entweder schriftlich, telefonisch unter 07431 / 8000-1255 oder per Mail an beratungsstelle.albstadt@zollernalbkreis.de wird bis zum19.06.2017 gebeten.
Eine Kindergruppe für Kinder im Alter von 7 bis 10 findet wöchentlich am Montagnachmittag von 15.00 bis 16.30 Uhr in der Beratungsstelle Hechingen (Schlossackerstraße 82, 72379 Hechingen) statt. Sie startet am 03.07. und läuft über vier Termine.
Um Anmeldung entweder schriftlich, telefonisch unter 07471 / 9309 1710 oder per Mail an beratungsstelle.hechingen@zollernalbkreis.de wird bis zum 19.06.2017 gebeten.

Nahverkehr
naldo führt Handy- und Online-Tickets ein

naldo-Einzelfahrscheine und –Tagestickets können seit kurzem bequem, schnell und einfach als Handy- und Online-Ticket gekauft werden.
Der Ticketkauf ist direkt in die naldo-App integriert. Seitdem können die Einzelfahrscheine Erwachsener und Kind sowie die Tagestickets Erwachsener, Kind und Gruppe in wenigen Schritten aus der gerechneten Verbindung gekauft werden. Zudem werden im Direktkauf Anschlussfahrscheine für Zeitkarteninhaber und die RSV-Fahrscheine Erwachsener und Kind inklusive Wiedereinstiegsregelung angeboten. Die gekauften Fahrscheine werden direkt in der App angezeigt und können dort auch kontrolliert werden. Über den Online-Ticket-Shop auf naldo.de können unter tickets.naldo.de u.a. die Tagestickets Erwachsener, Kind und Gruppe ausgewählt und als Printticket selbst ausgedruckt werden.
Sowohl für den mobilen Ticketshop in der App als auch den Online-Ticket-Shop reicht eine einmalige Registrierung. Die Bezahlung ist wahlweise mit SEPA-Lastschriftmandat oder Kreditkarte möglich. Für beide Shops gilt, dass diese ab 18 Jahre genutzt werden können.
Weitere Informationen finden sich auf naldo.de.

Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal

Nachruf

Tief betroffen nahmen wir die Nachricht vom Tode von

Frau Traudel Schynowski
Schulsekretärin a.D.

auf.

Mit beispielhaftem Engagement und Elan hat die Verstorbene die Grund-, Haupt- und Realschule in Schömberg über 17 Jahre hinweg (1973 – 1990) als Schulsekretärin maßgeblich unterstützt.

Organisatorisches Geschick, Hilfsbereitschaft, eine rasche Auffassungsgabe und ein kollegialer Umgang mit allen am Schulgeschehen Beteiligten prägten ihr Wirken, dem die bereits Anfangs der 90er Jahre festgestellte Erkrankung ein jähes und frühes Ende setzte.

Fortan kämpfte Frau Schynowski mit bewundernswerter Energie gegen ihre Krankheit an.

Mit der Familie der Verstorbenen fühlen wir uns im Schmerz verbunden.
Der Verstorbenen werden wir ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Stadt Schömberg Karl-Josef Sprenger Bürgermeister	Für die GWRS Schömberg Wolfgang Fiderer Rektor
Für den GVV Oberes Schlichemtal Gerhard Reiner Verbandsvorsitzender	Für die Schömberger Schulen Uli Müller Geschäftsführender Schulleiter

Das „Schlichembad“ in Schömberg ist in den Pfingstferien zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.

Am **Pfingstsonntag 04.06.2017** und **Pfingstmontag 05.06.2017** ist das „Schlichembad“ **geschlossen**.

Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal

Der Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal sucht zum **01. September 2017** eine

Reinigungskraft

für die Werk- und Realschule Schömberg.
Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitbeschäftigung mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % bzw. 19,5 Wochenstunden (5 Arbeitstage/Woche).

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).
Wir erwarten Engagement, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **13.06.2017** an den Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal, Schillerstraße 29, 72355 Schömberg oder senden diese per E-Mail an sekretariat@gvv-os.de
Für Rückfragen steht Ihnen Herr Seifert
(Telefon: 07427/940115) zur Verfügung.

Ist Ihr Personalausweis oder Ihr Reisepass noch gültig???

Gemeinde Dormettingen

GEMEINDE DORMETTINGEN

Die Gemeinde Dormettingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine/n Bauhofmitarbeiter/in
Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle
Ihr Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem Handwerksberuf
- Führerschein der Klasse CE
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität
- Rufbereitschaft
- Bereitschaft zum Einsatz außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit und an Wochenenden insbesondere im Winterdienst
- Fähigkeit zur selbständigen und eigenverantwortlichen Arbeitsweise

Wir bieten:

- Eine unbefristete Anstellung
- Ein gutes Arbeitsklima
- Leistungsgerechte Bezahlung in Anlehnung an den TVöD
- und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- sowie ein vielseitiges interessantes Aufgabengebiet

Interessierte richten ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, aktuellem Lichtbild und Zeugnissen baldmöglichst, spätestens bis zum **12. Juni 2017 an die Gemeinde Dormettingen, Wasenstraße 38, 72358 Dormettingen.**
Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr Müller unter Telefonnummer 07427/2504 zur Verfügung. Außerdem können Sie gerne Ihre Anfragen unter folgender E-Mailadresse an uns richten: gemeinde@dormettingen.de

Ausschreibung nach VOB

Stadt Schömberg

Bauvorhaben	**Feuerwehrhaus Stadt Schömberg, Um- und Anbau**
Baustelle	**Wellendinger Straße 48, ehem. Selle-Gebäude** Ausführung Anbauten in Massivbauweise Bruttorauminhalt ca. 3.600 cbm (Anbauten)/ 8.900 cbm (Bestand) Bruttogrundfläche ca. 800 qm (Anbauten)/ 2.600 qm (Bestand) Außenanlagen projektiert ca. 3.000 qm
Auftraggeber	Stadt Schömberg, Alte Hauptstraße 7, 72355 Schömberg/ Zollernalbkreis

Folgende Bauleistungen werden nach VOB 2016 ausgeschrieben. Alle Angaben sind ca. - Angaben.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Lfd. Nr.		Gewerk		Schutzgebühr für Doppelexemplar u. Datenträger, inkl. Mwst u. Versand	Eröffnungstermin	vorgesehener Beginn Hauptleistung
2	013	**Beton-, Mauer-, Entwässerungskanalarbeiten**		50,00 €	**27.6.2017** um 13:15	
		Bodenplatten, Ortbetonwände	940 qm			Mitte Okt. 2017
		StB- Thermowände, StB- Elementwände, Filigrandecken	675 qm			
		Mauerarbeiten Anbau	160 qm			Ende Nov 2017
		Mauerarbeiten im Bestand	125 qm			
6	053	**Elektroinstallation**		50,00 €	**27.6.2017** um 11:45	*Rückbau Bestand*
		Sicherheitsbeleuchtung	30 St			September 2017
		Kabel und Leitungen	11.700 lfm			*Rohinstallation*
		Gebäudeautomation/ KNX				Jan- Juni 2018
		Beleuchtung, Innen- und Außenleuchten	300 St			

Gesamtbauzeit ca. September 2017 bis August 2018
Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 25.08.2017

Angebots-anforderung Die Leistungsverzeichnisse können schriftlich beim Auftraggeber, Stadt Schömberg angefordert werden. Ggf. erhobene Schutzgebühr ist ausschließlich per Verrechnungsscheck der Bewerbung beizufügen. Die Rückerstattung von Schutzgebühren ist nicht möglich.
Kostenloser Versand der Unterlagen per E-Mail. Doppelexemplar gedruckt gem. oben stehender Angaben.
E-Mail-Adresse: doris.vogel@stadt-schoemberg.de

Versand Die Verdingungsunterlagen können bis zum **07.06.2017** angefordert werden. Der Versand der Unterlagen erfolgt ab **01.06.2017** an diejenigen Bewerber, welche die Unterlagen fristgerecht angefordert haben, per Post/ E-Mail.

Angebotsabgabe und -eröffnung Uhrzeit und Datum der Submission siehe oben.
Die Angebote werden bei der Stadt Schömberg, Alte Hauptstraße 7, 72355 Schömberg in verschlossenem Umschlag mit Angebotskennzeichnung eingereicht. Angebotseröffnung: Rathaus/Sitzungssaal, Alte Hauptstr. 7, 72355 Schömberg

Zur jeweiligen Angebotseröffnung sind ausschließlich Bieter bzw. deren Bevollmaächtigte zugelassen.

Nachprüfstelle gem. §21 VOB/ A: Regierungspräsidium Tübingen, Referat 14, Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen

Stadt Schömberg
Karl-Josef Sprenger
.Bürgermeister.

Amtliche Bekanntmachungen Dotternhausen

Veranstaltungen

Juni 2017

03.–10.06.2017	Sportverein	Deutsches Turnfest, Berlin
03.06.2017	Sportverein	Letztes Heimspiel Aktive und Saisonabschluss
04.06.2017	Schwäb. Albverein	Wanderausfahrt Aachtopf, Tuttlingen
11.–17.06.2017	Ev. Kirchengemeinde	Jungscharlager
15.06.2017	Kath. Kirchengemeinde	Fronleichnam, Herrgottstrunk
23.06.2017	Musikverein	Fassanstich, Owingen
24.06.2017	Kindergarten	Kindergartenfest, Festhalle
24.06.2017	Schwäb. Albverein	Sonnwendfeier auf dem Plettenberg
25.06.2017	Kath. Kirchengemeinde	Tag der Seelsorgeeinheit, Schömberg
28.06.2017	Gemeinde	Gemeinderatssitzung, Rathaus, 19.00 Uhr

E I N L A D U N G
zur nächsten Sitzung des Gemeinderates am
31.05.2017um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

TOP 1 Bürgerbegehren für klare Abbaugrenzen des Steinbruchs auf dem Plettenberg
- Anhörung der Vertrauenspersonen
- Entscheidung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens
- Weiteres Vorgehen

TOP2 Bausachen
- Anbau an bestehendes Wohnhaus, Seewiesenweg 1
- Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage, Kreuzwiesenstr. 38

TOP 3 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
TOP 4 Bekanntgaben und Verschiedenes

Zu der öffentlichen Sitzung wird herzlich eingeladen, eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Dotternhausen, den 31.05.2017 gez. Adrian, Bürgermeisterin

Rathaus geschlossen

Am Donnerstag, den 01. Juni 2017 ist das Rathaus aufgrund einer Fortbildung geschlossen. Wir bitten höflich um Beachtung.

Fundamt

Auf dem Fundamt wurde folgender Gegenstand abgegeben:
1 Schlüssel
Die Fundsache kann vom Eigentümer zu den üblichen Sprechzeiten bei der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Müllentsorgung bei den Glascontainern

Von den gemeindlichen Bauhofmitarbeitern muss oft festgestellt werden, dass an den Glascontainern nicht nur Glasflaschen, sondern auch sonstige Dinge wie Kochtöpfe, Blumentöpfe und ähnliches entsorgt wird.
Dies ist **nicht** erlaubt und es werden auch lediglich Glasflaschen entsorgt.
Um Beachtung wird dringend gebeten!
Gemeindeverwaltung Dotternhausen

Bau und Betrieb von Brauchwasseranlagen

Die Nutzung von Regenwasser zur Einsparung von Trinkwasser wird aus ökologischen Gründen seit Jahren propagiert. Auch in unserer Gemeinde sind bereits mehrere Brauchwasseranlagen (auch Zisternen für die Gartenbewässerung) vorhanden.
Im Rahmen des Wasserzähleraustausches wegen Ablauf der Eichfrist bzw. des Neueinbaues werden die Wasserabnehmer gleichzeitig befragt, ob eine Brauchwasseranlage in Betrieb ist. Nach § 5 der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde hat der Wasserabnehmer der Gemeinde vor der Errichtung einer Eigenwassergewinnungsanlage ohnehin eine Mitteilung zu machen - unabhängig vom Wasserzähleraustausc h -, wir bitten somit unabhängig vom Wasserzähleraustausch um entsprechende Mitteilung. Die Gemeinde wird in solchen Fällen eine Bestätigung eines Fachmannes verlangen, wonach § 17 der Trinkwasserverordnung eingehalten ist. Nach der novellierten Trinkwasserverordnung, die ab 1.1.2003 gültig ist, sind Brauchwasseranlagen ohnehin bei der Gemeinde anzuzeigen. Dies ist erforderlich, um zu vermeiden, dass eine direkte Verbindung von der Trinkwasseranlage zur Brauchwasseranlage besteht, was zu Verunreinigungen des Trinkwassernetzes der Gemeinde führen könnte.
Beim Bau und Betrieb solcher Brauchwasserleitungen bitten wir deshalb dringend um die Beachtung folgender Punkte:

1. Zwischen der Trinkwasserinstallation und der Regenwasseranlage darf keine Verbindung, auch nicht kurzfristig mittels Schläuchen, Wechselrohren oder ähnlichem, hergestellt werden. Eine Nachspeisung darf nur über einen freien Auslauf erfolgen. Die Rohrleitungen sind in eindeutiger Weise, möglichst farblich, zu unterscheiden. Jede Verbindung stellt eine Ordnungswidrigkeit nach der Trinkwasserverordnung dar.
2. Bei der Installation ist die DIN 1988 zu beachten. Es darf auch unter ungünstigen und bei versagenden Sicherheitseinrichtungen kein Wasser in das öffentliche Trinkwassernetz gelangen.
3. Ab dem Hauswasserzähler sind die Wasserabnehmer für die Qualität verantwortlich. Nichttrinkwasser-Entnahmestellen bzw. –leitungen sind entsprechend zu kennzeichnen und vor Missbrauch - vor allem durch Kinder – durch geeignete Maßnahmen zu sichern (mit den Worten „**Kein Trinkwasser“** oder entsprechend bildlich). Gleichzeitig wird empfohlen, an der Übergabestelle (z.B. Wasserzähler oder Gebäudeeinführung) folgendes Hinweisschild anzubringen: „Achtung! in diesem Gebäude ist eine Brauchwasseranlage installiert. Querverbindungen ausschließen“.

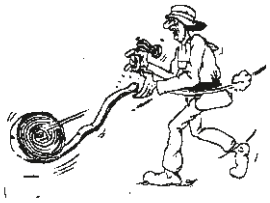
Weitere Auskünfte zu Brauchwasseranlagen erteilt Ihnen gerne das Bürgermeisteramt

Jugendtreff Dotternhausen

Öffnungszeiten:
Donnerstag: 16.00 - 20.00 Uhr *(12 - 18 Jahre)*

Freitag: 16.00 - 19.00 Uhr *(10 - 14 Jahre)*
16.00 - 21.00 Uhr *(12 - 18 Jahre)*

Amtliche Bekanntmachungen Dautmergen



Freiwillige Feuerwehr Dautmergen

Feuerwehrprobe
Am kommenden Freitag, 02. Juni findet um 20.00 Uhr unsere nächste Feuerwehrprobe statt. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Der Kommandant

Jugendfeuerwehr Dautmergen

Probe Jugendfeuerwehr
Am kommenden Freitag, 02. Juni 2017 findet um 18.15 Uhr unsere nächste Jugendfeuerwehrprobe statt. Über ein vollzähliges Erscheinen würden wir uns freuen.
Benni und Sven

Schulnachrichten

Werkrealschule und Realschule Schömberg

„Ihr seid nicht verantwortlich für die vergangene Zeit, aber ihr seid verantwortlich für die Zukunft - für eure Zukunft."
Diese starken Worte sowie der anrührende und erschütternde, fast anderthalbstündige Zeitzeugenbericht des heute 91-jährigen, ehemaligen politischen Schutzhäftlings Jacek Zieliniewicz beeindruckten die Werkreal- und RealschülerInnen, die beiden Schulleitungen und alle anwesenden Lehrkräfte, vergangenen Freitag, den 12. Mai 2017, am Schulzentrum Schömberg.

Der am 10. Mai 1926 geborene polnische Zeitzeuge Zieliniewicz war nach nunmehr 72 Jahren wieder einmal an einen Ort seiner durch das NS-Regime und dessen menschenverachtende Maschinerie gestohlenen Jugend zurückgekehrt. Begleitet wurde er von seinen beiden Töchtern und einem Übersetzer, dessen Hilfe er jedoch aufgrund seiner hervorragenden Deutschkenntnisse selten benötigte. Organisiert wurde die besondere Zeitzeugenbegegnung für alle diesjährigen Zehntklässler beider Schulen von den Fachschaften Geschichte der Werkrealschule und der Realschule Schömberg, federführend durch Herrn Tobias Blaser, unterstützt von seinen KollegInnen Frau Carolin Lippus und Herrn René Wicker in Kooperation mit der Initiative Gedenkstätte Eckerwald e.V., repräsentiert durch Frau Brigitta Marquart-Schad. Begleitet wurde die denkwürdige und wichtige Veranstaltung von der Band-AG unter Leitung von Frau Hanna Bischof und Frau Simone Conzelmann, die dem Zeitzeugenbericht mit einem bewegenden Eingangslied, das zuvor von der Realschullehrerin Frau Andrea Schäfer eigens für den Besuch aus Polen ins Polnische übersetzt worden war, einen würdigen Rahmen verlieh.
Realschulrektor Uli Müller und Werkrealschulrektor Wolfgang Fiderer wohnten dem außergewöhnlichen Besuch bei und betonten in ihren Begrüßungsworten die besondere und womöglich letztmalige Chance auf eine unvergessliche Geschichtsstunde mit einem der letzten Überlebenden des NS-Terrorregimes im Zusammenhang mit dem „Unternehmen Wüste", einem wahnwitzigen Programm zur Sicherung des Treibstoffnachschubs durch die Gewinnung von Mineralöl für Panzer und Kampfflugzeuge aus dem Ölschiefer des Lias epsilon im Rahmen des Geilenberg-Programms.
Die unfassbare Odyssee des damals 17-jährigen Jacek Zieliniewicz begann am 20. August 1943 mit dessen Verhaftung während einer großen Verhaftungswelle von 1200 Personen im damaligen Generalgouvernement. Bereits zwei Tage später fand er sich mit 100 Männern und 25 Frauen dieser nächtlichen Verhaftung im Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau wieder. Dort erhielt er auch seine noch heute erkennbare Häftlingsnummer auf den linken Arm eintätowiert. So sichtbar die blaue Farbe der Häftlingsnummer immer noch ist, so präsent sind die Erinnerungen des ehemaligen Schutzhäftlings: SS-Hauptsturmführer Karl Fritzsch begrüßte in der Funktion eines Schutzhaftlagerführers in Auschwitz die Neuzugänge in einer zynischen Rede wie folgt: „Hier ist kein Sanatorium, hier ist ein deutsches Konzentrationslager. Von hier gibt es für euch nur einen Weg in die Freiheit, [nämlich] durch den Krematoriumskamin. Wenn zwischen euch Juden sind, [so] haben [diese] zwei Wochen zu leben, [bibeltreue] Christen einen Monat und der ganze Rest drei Monate." Er sollte Recht behalten, denn bereits am Ende des Jahres seien von 8000 Männern gerade mal 6000 übrig geblieben. „Vernichtung durch Arbeit" war die Parole, die 1943 nach der deutschen Niederlage bei Stalingrad und Kursk verstärkt eine mörderische Strategie in den KZ darstellte, da vermehrt wehrfähige Männer aus dem deutschen Reich zum Kriegsdienst eingezogen wurden. Vor diesem Hintergrund, um möglichst lange harte Arbeit verrichten zu können, bekamen die Häftlinge von der Lagerleitung die Erlaubnis, sich Lebensmittelpäckchen von zu Hause schicken zu lassen. In den beiden Originalbriefen des Jahres 1944 aus der Hand Jacek Zieliniewiczs, die er den Schülerinnen und Schülern zur Ansicht durchreichte,

Veranstaltungen Juni 2017

Datum	Veranstaltung	Veranstalter
11.06.2017	Nachmittagswanderung Rund um Horb	Wanderverein
24.06.2017	Abendwanderung Sonnwendfeier Plettenberg	Wanderverein
24.06.-25.06.2017	2-Tages-Wanderung Neckar-Steig (2. Teil) Neckargerach-Neckarsteinach	Wanderverein

sind die Regeln genau nachzulesen: „4. Die Häftlinge dürfen Lebensmittelpakete empfangen, Flüssigkeiten und Medikamente sind jedoch nicht gestattet. 5. Gesuche an die Lagerleitung zwecks Entlassung aus der Schutzhaft sind zwecklos. 6. Sprecherlaubnis und Besuche von Häftlingen im Lager sind grundsätzlich nicht gestattet. Der Lagerkommandant.“[1] Zudem habe man die Briefe auf Deutsch verfassen müssen und sie passierten die Lagerzensur nur dann, wenn die Häftlinge sinngemäß Folgendes schrieben: „Ich bin gesund und fühle mich wohl.“[2] Doch das Gegenteil war der Fall. Jacek Zieliniewicz, der in Auschwitz als Hilfsarbeiter in einem Elektriker- und Maurerkommando arbeitete, litt unter den miserablen Bedingungen. Läusenester, Hungerrationen und die ständige Bedrohung durch sadistische Kapos machten sein Leben zur Hölle. Für die Tatsache, dass er von den ursprünglich 500 Häftlingen dieses Kommandos als einziger übrig blieb, hat Herr Zieliniewicz nur eine schlichte Erklärung: „Ich hatte Glück gehabt ...“ Dem Glück war auch sein weiterer Überlebensweg geschuldet. Das so genannte Quarantänelager, in das die Häftlinge schließlich kamen, entpuppte sich als das schlimmste überhaupt, obgleich ältere Häftlinge es im Dezember 1943 „als viel besser wie am Anfang“ umschrieben hatten. 15000 Menschen, darunter 9000 Frauen und 6000 Männer, hätten seinerzeit den Tod gefunden. Später half Jacek Zieliniewicz mit, im Frauenlager Waschräume zu errichten. Genau ein Jahr nach seiner Ankunft in Auschwitz wurde er in einem Viehwaggon ins KZ Dautmergen verbracht, das sich für Herrn Zieliniewicz als die noch größere Leidensprüfung als Auschwitz herausstellen sollte: „Wir waren der erste polnische Transport: 1000 alte Häftlinge aus Auschwitz-Birkenau. Nach einer Woche kam ein zweiter Transport mit Häftlingen vom Warschauer Aufstand. Es waren 12-jährige Kinder bis 60-jährige Männer. Sie starben sehr schnell. Als wir hinkamen, war da nur eine Wiese. Wir bauten das Lager erst auf. Und nach kurzer Zeit war die Wiese nur noch Schlamm. Die Häftlinge lebten in Zelten. Es gab kein Wasser und nur ein Brot für 8 Häftlinge. In Birkenau hatten immerhin 4 Mann ein Brot zum Verteilen [und] die Schwerarbeiterzulage = ein halbes Brot [am] Dienstag und Donnerstag. Ende September waren schon über 200 Häftlinge tot, davon nur ein Alter aus Birkenau, der Rest aus dem Warschauer Aufstand. Die Kommandos im Wald waren begehrt, denn dort gab es weniger Wind als im Freien.“[3] Letzterer Umstand war insofern so bedeutsam, da die Häftlinge zerschlissene Klamotten und marode Holzpantoffeln zu tragen gehabt hätten. Jacek Zieliniewicz habe durch seine Schwerstarbeit ein zweites Paar Schuhe regelrecht „kaputtgelaufen“, sodass er zum Lagerarzt und Mithäftling Dr. Engelhardt, einem Bekannten seiner Eltern, kam, der ihn zunächst nicht einmal mehr erkannte, da er anstatt der ursprünglichen 70 kg gerade mal noch 38 kg wog. Dr. Engelhardt war es schließlich auch zu verdanken, dass Jacek Zieliniewicz die Hölle von Dautmergen sowie den anschließenden Todesmarsch nach Altshausen, gezeichnet für sein Leben, überlebte. Jacek Zieliniewicz, der 50 Jahre brauchte, um sein traumatisches Schicksal soweit zu verarbeiten, dass er sich nun, wenn es seine Gesundheit zulässt, seit etwa 10 Jahren regelmäßig zum Ort seines persönlichen Leids zurückkehrt, beendete seinen Vortrag mit Worten tief empfundener Freundschaft gegenüber seiner jungen Zuhörerschaft: „Ihr seid meine neuen Freunde. Damals kam ich als Feind. Heute komme ich als Freund.“

Unsere ZehntklässlerInnen hatten im Anschluss die immer seltener werdende Gelegenheit, einem Überlebenden der mehr als 12000 Menschen aus ganz Europa, die zwischen September 1944 und April 1945 zu Fronarbeit in den Wüste-Lagern herangezogen wurden, persönliche Fragen zu stellen. Realschulrektor Uli Müller, der ein anschließendes gemeinsames Essen in der Löwenstube in Schörzingen organisierte, war, wie alle Beteiligten, vom Geist der erlebten Geschichte bewegt und betonte die Wichtigkeit und Bedeutung solch rarer Begegnungen, die er als Teil einer Wiedergutmachung für erlittenes Unrecht betrachtet. Damit der Zeitzeugenbericht nicht im Orkus des Vergessens verschwindet, wurde die gesamte Veranstaltung von Herrn Tobias Blaser auf Video aufgezeichnet. Unser Schulzentrum Schömberg zollt Herrn Zieliniewicz großen Respekt, der trotz seiner 91 Jahre immer wieder den weiten Weg von Polen auf sich nimmt, um die Schulen des Zollernalbkreises zu besuchen und junge Heranwachsende über die schlimmen zeitgeschichtlichen Ereignisse in den „Wüste-Lagern“ aufzuklären. Als Dank für diese außergewöhnlichen Geschichtsstunden überreichten die Schülerinnen Stefanie Stauss (10a) und Lea Sauter (10b) kleine Aufmerksamkeiten. Wir hoffen Herrn Zieliniewicz wieder einmal an unserer Realschule Schömberg begrüßen zu dürfen. Do widzenia Jacek Zieliniewicz!

© René Wicker

[1] Zitiert aus dem erhaltenen Brief des Herrn Jacek Zieliniewicz aus Auschwitz an seinen Vater Franz Zieliniewicz vom 20. Februar 1944.

[2] Ebd.

[3] Zitiert nach Alois Bauer in einem Rundbrief vom Dezember 2009 des MKW. Das Zitat korrespondiert inhaltlich mit der Zeitzeugenschilderung vom 12. Mai 2017.

Frau Marquart-Schad zeigt auf der Übersichtkarte einen Leidensort des Zeitzeugen Herrn Zieliniewicz, das KZ Dautmergen.

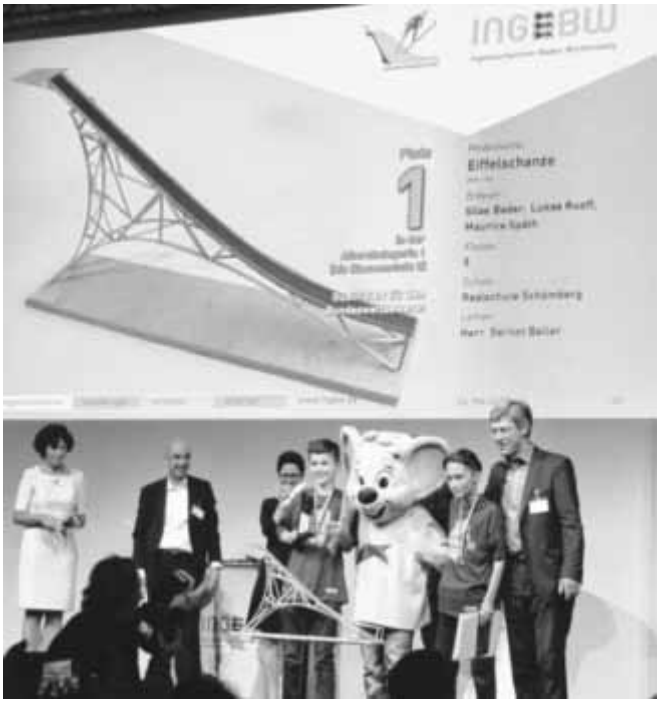
Jacek Zieliniewicz berichtet fast anderthalb Stunden im Stehen von seinem Martyrium.

Ein besonderes Mahl:
Ausklang in der Löwenstube in Schörzingen

Schömberger Realschüler Landessieger beim Ingenieurwettbewerb

Schülerinnen und Schüler der Technikklassen 8 und 9 der Realschule Schömberg erreichen beim diesjährigen Wettbewerb der Ingenieurkammer Baden-Württemberg (INGBW) im dritten Jahr in Folge Bestleistungen. Zum Wettbewerb wurden von rund 2200 Schülern landesweit insgesamt 812 Modelle eingereicht. Die Realschule Schömberg glänzte mit gleich 5 Preisen. Es gelang sogar, den Landessieger zu stellen.

Bei der Auslobung des technisch kreativen Schülerwettbewerbs der INGBW unter dem Motto „IDEENsprINGen“ wurde die Aufgabe gestellt, ein statisch realistisches Modell einer filigranen Skisprungschanze zu planen und zu bauen. Unter der Leitung von Herrn Gernot Beller und Herrn Anton Lohmüller sowie unter Mithilfe von Klaus Heumesser entstanden im Technikunterricht 18 Modelle, die von einer hochkarätigen Fachjury aus Ingenieuren und Vertretern des Ministeriums für Kultus und Sport bewertet wurden. Den ersten Preis der Altersklasse1 (bis Klasse 8) erhielten und damit Landessieger wurden Silas Bader, Lukas Ruoff und Maurice Späth mit ihrem Modell „Eiffelschanze“. Der hervorragende vierte Landesplatz AK2 (ab Klasse 9) ging an Max Thäsler und Philipp Walser mit „alphajump“. Weitere drei Preise (in AK2) unter den TOP 15 erhielten Fabian Hauschel, Steffen Schmidberger und Markus Uttenweiler mit dem Modell „Tornado“, Tim Bauer, Manuel Hahn und Daniel Kramer mit „94 Jump Street“ und Saskia Bantle und Kai Borblik mit „Bananen-Boot“. Auf Grund der besonderen Gesamtleistung der Schömberger Realschüler war es eine besondere Ehre für Herrn Beller, Lukas und Maurice, vor rund 1300 Besuchern auf der Bühne ihre Arbeit vorzustellen. Im Rahmen dieser Siegerehrung konnten die Modelle der Mitbewerber begutachtet werden, die ebenfalls durch Vielfalt und Ideenreichtum überzeugten. Die Intension des Wettbewerbs war die Begeisterung Jugendlicher für technische Problemstellungen und die Erarbeitung von Lösungen dieser, um somit das Interesse an Ingenieursberufen zu wecken. In diesem Zusammenhang fand unter anderem eine Gastvorlesung über die Planung und Entstehung der neuen Oberstdorfer Olympiaschanze als Beispiel schwäbischer Ingenieurskunst statt. Alle Sieger freuten sich über die Preisgelder in Höhe von bis zu 250 €. Silas, Lukas und Maurice sind mit ihrem Siegermodell zum Bundeswettbewerb nach Berlin eingeladen. Alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erhielten eine Urkunde über die erfolgreiche Teilnahme und durften den anschließenden Nachmittag im Europapark Rust verbringen. Der mit eingeladene Realschulrektor Uli Müller war von der besonderen Leistung seiner Schüler und Kollegen sichtlich begeistert, da dies nun nach dem Gewinn des NANU-Wettbewerbs der zweite Landessieg innerhalb kürzester Zeit für die Realschule Schömberg ist. Vor allem vor dem Hintergrund, dass über die Hälfte der eingereichten Modelle des aktuellen Wettbewerbs aus der gymnasialen Mittel- und Oberstufe stammen, ist dieser Erfolg besonders hoch zu werten.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde Dotternhausen

Pfingstsonntag, 4. Juni
09.00 Uhr Hochamt mit Pfarrer Vadakoot
Renovabis-Kollekte
Pfingstmontag, 5. Juni
10.00 Uhr Bergmesse des Dekanates auf dem Scheibenbühl bei Obernheim
Dreifaltigkeitssonntag, 11. Juni
10.15 Uhr Wortgottesfeier mit Diakon Drobny
Montag, 12. Juni
20.00 Uhr Lobpreis im St. Anna – Stift
Dienstag, 13. Juni
19.00 Uhr Abendmesse mit Pfarrer Dr. Holdt

Katholische Kirchengemeinde Dautmergen

Donnerstag, 1. Juni
19.00 Uhr Abendmesse mit Pfarrer Dr. Holdt
Pfingstsonntag, 4. Juni
10.30 Uhr Hochamt mit Pfarrer Vadakoot
Renovabis-Kollekte
Pfingstmontag, 5. Juni
10.00 Uhr Bergmesse des Dekanates auf dem Scheibenbühl bei Obernheim
Samstag, 10. Juni
19.00 Uhr Vorabendmesse mit Pfarrer Vadakoot

Katholische Kirchengemeinde Dormettingen

Mittwoch, 31. Mai
19.00 Uhr Abendmesse mit Pater Franz Pfaff
Freitag, 2. Juni
Kein Rosenkranz
20.15 Uhr Singstunde Kirchenchor
Samstag, 3. Juni
14.00 Uhr Tauffeiern
Theresa Luise Gaßner, Bühlstraße 15
15.00 Uhr Matti Gabriel Volm, Rosenstraße 14
Pfingstsonntag, 4. Juni
10.15 Uhr Hochamt mit Pater Franz Pfaff
Renovabis-Kollekte
11.45 Uhr Tauffeier
Max Weckenmann, Obere Dorfstraße 23
Kein Rosenkranz
Pfingstmontag, 5. Juni
10.00 Uhr Bergmesse des Dekanates auf dem Scheibenbühl bei Obernheim
Dienstag, 6. Juni
07.30 Uhr Rosenkranz
Mittwoch, 7. Juni
Keine Abendmesse
Freitag, 9. Juni
07.30 Uhr Rosenkranz
20.15 Uhr Singstunde Kirchenchor
Dreifaltigkeitssonntag, 11. Juni
009.30 Uhr Heilige Messe mit Pater Franz Pfaff
11.00 Uhr Segnung Feuerwehr-Kfz vor der Mehrzweckhalle
Dienstag, 13. Juni
Kein Rosenkranz

Öffnungszeiten des Pfarramts

Montag bis Mittwoch:	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag:	16.00 – 19.00 Uhr
Freitag:	10.00 – 13.00 Uhr
Telefon:	0 74 27/ 21 93
Telefax.	0 74 27/ 76 79
eMail:	Pfarramt.Dotternhausen@t-online.de

Diakon Stephan Drobny
Telefon 0 74 27 / 931 216 oder 0178 564 5033;
eMail: diakon@kirche-dotternhausen.de

Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömberg

Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömberg
Pfarramt: Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, 72336 Balingen-Erzingen, Tel. Nr. 07433/4210 / Fax-Nr. 07433/385048 / E-Mail: Stefan.Kroeger@elkw.de Internet: www.eseki.de / Pfarrbüro: Dienstag, Mittwoch, Freitag: 09.30 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch, 31. Mai 2017
20.00 Uhr Hauskreis Dormettingen
(Ansprechpartner: Marianne Sauter, Tel. Nr. 07427/2953 und Karin Rauscher, Tel. Nr. 07427/2950)
20.00 Uhr Ökumenischer Hauskreis (Ansprechpartner: Familie Haile, Tel. Nr. 07427/1544 und Familie Heinzler, Tel. Nr. 07427/6251)
20.00 Uhr Volleyball für alle ab 15 Jahre in der Schulturnhalle in Dormettingen mit Katharina Rauscher (Tel. Nr. 07427/2950)
20.00 Uhr Männer-Bibelkreis. Anfrage bei Hans-Ulrich Staudte, Ratshausen, Tel. Nr. 07427/3135
Donnerstag, 1. Juni 2017
18.00 – 19.30 Uhr „Rainbowkids“ im Pfarrsaal Dormettingen für alle von der 4. bis 6. Klasse mit Anna-Maria Albus (Tel.07427/3890) und Christian Rauscher (Tel.07427/2950).
Treffpunkt für alle Kinder aus Dotternhausen: 18 Uhr Rathaus Dotternhausen (bitte Autositz mitbringen, falls erforderlich).
18.30 Uhr Teenkreis J7 im Jugendhaus Erzingen für alle ab der 7. Klasse mit Mona Haile (07427/1544), Isabel Oder (FSJ-lerin), Jan Ruggaber und Roland Eckert
Freitag, 2. Juni 2017
16.30 Uhr Jungschar im Jugendhaus Erzingen für alle Jungs und Mädchen der Kl. 1 – 4 mit Isabel
Oder (Tel. Nr. 07427/914828) und Roland Eckert
18.00 - 21.00 Uhr glauben-BETEN-leben. Lobpreis und Gebet im Gemeindezentrum Schömberg. Teilnahme zu jeder vollen Stunde möglich. (Info: Anna Ruggaber, Tel: 07427/8606)
Pfingstsonntag, 4. Juni 2017 – Pfarrer Stefan Kröger
10.15 Uhr Pfingstgottesdienst in der Erzinger St. Georgs-Kirche
17.00 Uhr Jugendkreis im Jugendhaus Erzingen für alle ab 15! Info: Jan Ruggaber 07427/8606
Pfingstmontag, 5. Juni 2017 – Distriktgottesdienst – Pfarrer Manfred Plog
10.00 Uhr Distriktgottesdienst in Weilstetten im Garten des Gemeindehauses. Bei schönem Wetter bietet sich Gelegenheit zum anschließenden Grillen. Grillsachen bitte mitbringen. Bei schlechtem Wetter anschließendes gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus Weilstetten.
Dienstag, 6. Juni 2017
09.00 Uhr Gebetskreis für Anliegen der Gemeinde im Gemeindezentrum Schömberg
Ansprechpartner: Elisabeth Landenberger, Tel. Nr. 07427/404
19.30 Uhr Ökumenischer Hauskreis (Ansprechpartner: Pia Seeburger Tel. Nr. 07427/7223 und Karin Eha, Tel. Nr. 07427/466321)
20.00 Uhr Ökumenischer Hauskreis (Ansprechpartner: Silvia Weinmann, Weilen u.d.R., Tel. Nr. 07427/1646)
Mittwoch, 7. Juni 2017
20.00 Uhr Hauskreis Dormettingen
(Ansprechpartner: Marianne Sauter, Tel. Nr. 07427/2953 und Karin Rauscher, Tel. Nr. 07427/2950)

20.00 Uhr Ökumenischer Hauskreis (Ansprechpartner: Familie Haile, Tel. Nr. 07427/1544 und Familie Heinzler, Tel. Nr. 07427/6251)
20.00 Uhr Männer-Bibelkreis. Anfrage bei Hans-Ulrich Staudte, Ratshausen, Tel. Nr. 07427/3135

Voranzeige:
Donnerstag, 15. Juni 2017 – Fronleichnam
9.30 Uhr bis ca. 12.45 Uhr Christustag der Ludwig-Hofacker-Vereinigung in der Stadthalle in Balingen unter dem Thema: „Jesus sehen“ mit Landesbischof i.R. Dr. Gerhard Maier, Pfarrer Johannes Hruby, Ostdorf, Philippus Maier, Onstmettingen, Frau Marlene Trick, Freudenstadt, dem Posaunenchor Heselwangen, Jane Walters (Gesang) und Birgit Genter (Klavier).

Evangelische Kirchengemeinde
Täbingen - Dautmergen - Zimmern u. d. Burg

Evangelisches Pfarramt Täbingen,
Im Oberland 9, 72348 Rosenfeld
Pfarrerin Christine von Wagner
Telefon (07427) 3294
Fax (07427) 914913
E-Mail: Pfrin. C. von Wagner: christine.vonwagner@elkw.de
Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de
Gemeindebüro: Di 14.00 – 16.30 Uhr
Do 14.00 – 16.30 Uhr
E-Mail: pfarramt.taebingen@elkw.de

Donnerstag, 1. Juni 2017
14.00 Uhr **Nachmittag der älteren Generation im Gemeindehaus:** Schätze aus Garten und Küche
18.30 Uhr Mädchenjungschar: Ab in den Süden ...
Freitag, 2. Juni 2017
20.00 Uhr Jugendkreis Volltreffer: Eggball Gemeindehaus Täbingen
Samstag, 3. Juni 2017
19.30 Uhr Sportla: Jugendkreis Volltreffer, Sportplatz Täbingen
Sonntag, 4. Juni 2017 – Pfingsten
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin von Wagner
Das Opfer erbitten wir für aktuelle Notstände.
18.00 Uhr Bibelstunde der Altpietistischen Gemeinschaft
Montag, 5. Juni 2017 – Pfingstmontag
9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Wegner-Denk
Das Opfer erbitten wir für Aufgaben der eigenen Gemeinde.
Dienstag, 6. Juni 2017
9.15 Uhr Spatzennest
19.30 Uhr Sportla: Jugendkreis Volltreffer, Sportplatz Täbingen
Mittwoch, 7. Juni 2017
20.00 Uhr Posaunenchor
Freitag, 9. Juni 2017
20.00 Uhr Jugendkreis Volltreffer: All you can do or eat?! Gemeindehaus Täbingen
Samstag, 10. Juni 2017
19.30 Uhr Sportla: Jugendkreis Volltreffer, Sportplatz Täbingen
Sonntag, 11. Juni 2017 – Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin von Wagner
Das Opfer erbitten wir für die Diakonische Bezirksstelle.
18.00 Uhr Bibelstunde der Altpietistischen Gemeinschaft
Während der Pfingstferien treffen sich die Gruppen je nach Absprachen.

HINWEISE:
„Schätze aus Garten und Küche“
am Donnerstag, 1. Juni 2017, 14.00 Uhr beim Nachmittag der älteren Generation
Herzliche Einladung zum nächsten Nachmittag der älteren Generation im Gemeindehaus. Zum Thema „Schätze aus Garten und Küche“ wollen wir uns unterhalten, allerlei Wissenswertes erfahren und weitergeben! Für die Bewirtung werden unsere Seniorenmitarbeiterinnen wieder bestens sorgen. Wir freuen uns auf einen interessanten und schönen Nachmittag. Herzliche Einladung!

Vereinsnachrichten

Musikverein Dotternhausen

Sehr gute Ergebnisse beim Jugendkritikspiel in Bisingen

Vom 19. bis 21. Mai fanden in Bisingen die 43. Jugendmusiktage des Kreisverbandes Zollernalb statt. Der Musikverein Dotternhausen nahm mit ingesamt zwei Vorträgen daran teil. Für die meisten Jungmusiker der Jugendkapelle II war es wohl das erste Wertungsspiel überhaupt. Unter der Leitung ihres Dirigenten Dominik Bach, stellten sie sich am Samstagmorgen mit ihren beiden Stücken „The Sword of Lancelot“ sowie „Gathering in the Glen“ den Juroren und dem Publikum. Am Ende konnte sich die Jugendkapelle II über das hervorragende Ergebnis „sehr gut“ freuen. Weiterhin nahm das Saxophontrio bestehend aus Eliane Rupp, Julius Krieg und Lukas Bach teil. Mit gleich vier verschiedenen Stücken präsentierten sie sich unter der Leitung von Martin Metz den Juroren. Die drei freuten sich schließlich ebenfalls über die Note „sehr gut“. Der Musikverein Dotternhausen ist sehr stolz über die tollen Ergebnisse! Allen Beteiligten ganz herzlichen Glückwunsch!

Die Jugendkapelle II unter der Leitung von Dominik Bach

Lukas Bach, Eliane Rupp und Julius Krieg

Schachgemeinschaft Dotternhausen

Meisterfeier
Am Freitag, 02. Juni findet die Meisterfeier der 2. Mannschaft der SGD statt. Eingeladen sind alle aktiven Schachspieler. Ich möchte darauf hinweisen, dass an diesem Freitag kein Schachtraining statt findet.

DE

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Dotternhausen

www.dotternhausen.albverein.eu

Wanderausfahrt Aachtopf/Aachquelle am kommenden Sonntag, 4. Juni 2017
Die Wanderung führt uns zur größten Quelle Deutschlands.
Länge der Tour: ca. 13 km, insgesamt leichte Wanderung.
Wir treffen uns um 09.45 Uhr am Rathaus und fahren mit Fahrgemeinschaften zum Parkplatz beim Sportplatz Eigeltingen.
Gegen 10.30 Uhr gehen wir dort los und wandern nach Aach.
Auf der Strecke können wir die Aussicht auf die Hegauberge, Bodensee und Alpen genießen.
Um die Mittagszeit gegen ca. 13.00 Uhr werden wir eine Rast bei der Aachquelle einlegen. Es besteht die Möglichkeit, in einem Gasthof zu essen oder natürlich auch ein mitgebrachtes Rucksackvesper bei der Aachquelle zu genießen.
Gegen ca. 16.30 Uhr werden wir wieder am Ausgangspunkt beim Parkplatz ankommen und fahren zurück nach Hause, die Möglichkeit zu einer Abschlusseinkehr in Dotternhausen lassen wir offen.
Gäste sind wie immer herzlich willkommen!
Organisation/Führung: Franz Rebstock

Nachlese:
Genusswanderung am Früchtetrauf und Geotop „Mössinger Bergrutsch" – Albvereinsortsgruppen Dotternhausen und Bodelshausen gemeinsam unterwegs
Start und Ziel bildete der Wanderparkplatz „Olgahöhe". Von dort aus folgten die 35 Wanderer der Beschilderung Dreifürstensteig. Dieser wurde 2014 als Deutschlands zweitschönster Wanderweg ausgezeichnet. Und er hat diese Bezeichnung wahrlich verdient: ca. 30.000 Apfel-, Birnen-, Zwetschgen- und Kirschbäume säumen die Wanderstrecke. Immer wieder erfährt der interessierte Teilnehmer Spannendes auf vielen liebevoll gestalteten Infotafeln zu Geologie, Flora, Fauna und Geschichte.
Eine ausgiebige Rast an der Grillstelle „Unter Andeck" am Fuße des Farrenberges ließ den Wanderern genügend Zeit und nebenbei konnten auch die Flugkünste von Segel- und Gleitschirmfliegern bewundert werden.
Weiter ging's auf dem Dreifürstensteig hinauf zum Traufwanderweg am Mössinger Bergrutsch. Mächtige Hangwälder und fast alpine Pfade ließen die Höhenmeter vergessen. Der knackige Aufstieg zu diesem sagenumwobenen Alb-Balkon lohnte sich auf jeden Fall, denn man wurde belohnt mit viel Panorama und einer grandiosen Fernsicht.
Der mächtige Bergrutsch ereignete sich 1983 und hinterließ eine Urlandschaft. Die Fläche wurde unter Naturschutz gestellt und ist nach und nach von bedrohten Tier- und Pflanzenarten besiedelt worden. U.a. wusste der Bodelshausener Albvereinsvorsitzende David Wiesenberger zu berichten, dass Schildkröten und Schlangen gefunden wurden, über deren Herkunft nach wie vor spekuliert wird.
Zum sehr guten Gelingen der herrlichen Tour zu diesem bedeutenden Geotop trug das phantastische Frühlingswetter mit bei. Die Vorsitzende der Ortsgruppe Dotternhausen, Ilse Ringwald, bedankte sich bei der abschließenden Einkehr in Belsen bei ihrem Kollegen David Wiesenberger für die Kooperation und Mitorganisation dieser Wanderung.

Sportverein Dotternhausen 1918 e.V.

Abteilung Fußball

1. Mannschaft
Faire Punkteteilung unterm Plettenberg – SVD-Schlussoffensive wird nicht belohnt!
28. Spieltag, Bezirksliga Zollern
SV Dotternhausen – SV Grün-Weiß Stetten 1:1 (1:0)
(Sonntag, 21.05.2017 – 15:00 Uhr)
Spielbericht:
Unsere Jungs waren unter dem Strich die aktivere Mannschaft, wobei man sich in der ersten Halbzeit schwer tat, konstruktiv ins letzte Angriffsdrittel vorzudringen. Der SVD begann giftiger und gewillter als der Gast aus Haigerloch und wurde folgerichtig mit einem Elfmeterpfiff belohnt. Sturmpfeil Julian Rontke konnte nach 20 Minuten nur durch ein rüdes Einsteigen an einer klaren Torchance gehindert werden: Robin Lorch ließ sich nicht zweimal bitten und versenkte die Kugel zur verdienten Führung. Danach verpassten es unsere Jungs, dem Gast den Zahn zu ziehen und ein zweites Tor nachzulegen. Stetten konnte vor der Halbzeit das Geschehen kurzzeitig an sich reißen und unsere Mannen waren sichtlich um Ordnung bemüht. Nach dem Halbzeitpfiff folgte dann die schlechteste Phase des SVD. Man ließ sich unnötigerweise in die Defensive drängen und hatte zunächst keine Antwort auf die Vorstöße des Gastes. Zehn Minuten nach Wiederanpfiff tankte sich ein Offensivspieler der Gäste durch unsere Abwehr und an Torhüter Ringwald vorbei, dieser zupfte dem Gegenspieler von hinten an der

Schulter und verursachte dadurch einen Foulelfmeter, welcher sicher verwandelt wurde. In der Schlussphase erspielten sich unsere Jungs dann ein klares Übergewicht. Doch entweder scheiterte man am Aluminium oder an der recht rustikalen Gangart des Gegners, welche vom Schiedsrichter leider zu spät mit Verwarnungen bestraft wurde. Durch die Schlussoffensive wäre ein Heimsieg sicher nicht unverdient gewesen! Trotzdem konnte man sich durch das Remis den größten Konkurrenten um Platz vier vom Hals halten.
Torschütze(n):
1:0 Robin Lorch, Foulelfmeter (20.), 1:1 Gegentor, Foulelfmeter (55.)
Formation:
H. Ringwald, Scherer, Lorch, Lehmann, Weinmann, Metzger, Hauser, Mauz, Fischer, Rontke, Nota
Wechsel:
Kath -> Hauser (59.), Dett -> Nota (77.)
Vorschau:
Sonntag. 28.05.2017 - 15:00 Uhr
SV Rangendingen – SV Dotternhausen

1. Mannschaft
Hochverdienter Sieg in Rangendingen – Platz drei ist noch in Reichweite
29. Spieltag, Bezirksliga Zollern
SV Rangendingen - SV Dotternhausen 1:3 (1:2)
(Sonntag, 28.05.2017 – 15:00 Uhr)
Spielbericht:
Am vergangenen Sonntag konnten unsere Jungs einen hochverdienten Auswärtsdreier einfahren und das zweitletzte Saisonspiel überaus erfolgreich gestalten. Vom Anpfiff weg dominierte der SVD das Geschehen deutlich und nutzte die spielerische Überlegenheit bei den heißen Temperaturen zu den eigenen Gunsten. Bevor man nach 10 Zeigerumdrehungen durch einen berechtigten Foulelfmeter in Rückstand geriet, konnte man bereits mehrere hochkarätige Abschlüsse verzeichnen, welche das Ziel zunächst noch verfehlten. Doch auch nach dem überraschenden Rückstand stieß man auf wenig Gegenwehr und man konnte sich im Minutentakt konstruktiv vors gegnerische Tor vorarbeiten. Der Gegner war bemüht sich die Kräfte einzuteilen, wurde aber durch die ordentliche Passgeschwindigkeit und wunderbaren Seitenverlagerungen unserer Jungs zum permanenten Laufen gezwungen. Trotzdem sollte es bis zur 42. Minute dauern, ehe man den Ausgleich erzielen konnte: Julian Rontke setzte sich auf der rechten Seite stark durch und spielte mustergültig in den Rücken der Abwehr auf Christian Nota, dieser bat zum kurzen Tänzchen im Strafraum und ließ dabei Gegenspieler samt Torhüter alt aussehen. Noch vor dem Pausenpfiff wurde abermals Julian Rontke durch einen wunderbaren Schnittstellenpass freigespielt und versenkte die Kugel mit einem satten Abschluss ins kurze Eck zur umjubelten Führung.
Nach Wiederanpfiff das gleiche Bild: Dotternhausen ließ Ball und Gegner laufen und hatte weiterhin Chancen im Minutentakt. Nach 71 Minuten machte der Mann des Spiels endgültig den Deckel auf die Partie: Rontke zimmerte nach kurzem Solo im Strafraum den Ball aus 14 Metern in die Maschen und durfte nach starker Leistung vorzeitig zum Duschen. In der Folgezeit verpasste man es einen Kantersieg einzufahren, doch auch bei unseren Jungs machten sich die heißen Temperaturen bemerkbar, so dass die ein oder andere 100%-ige Chance leider vergeigt wurde.
Am kommenden Samstag findet der letzte Spieltag der diesjährigen Bezirksliga Saison statt. Zu Gast unterm‘ Plettenberg ist die Mannschaft aus Tieringen. Unsere Jungs sind gewillt sich für die etwas merkwürdige Spielabsage im alten Jahr und die darauffolgende unglückliche Hinspielniederlage zu revanchieren. Sollte der Tabellendritte Nusplingen in Benzingen nicht gewinnen und unsere Mannschaft einen Sieg gegen Tieringen einfahren, könnte man die Saison sogar noch auf dem dritten Tabellenplatz abschließen und eine jetzt schon sehr erfolgreiche und konstante Rückrunde krönen. Über lautstarke Unterstützung würde sich unsere Mannschaft sehr freuen. Gespielt wird auf dem Rasenplatz um **17:00 Uhr**!
Alle Freunde, Fans und Gönner des SV Dotternhausen sind nach der Partie gegen Tieringen zu Freibier und roter Wurst eingeladen. Wir feiern gemeinsam den Saisonabschluss vor und in unserem Sportheim und es besteht die Möglichkeit die Saison nochmals Revue passieren zu lassen**Torschütze(n):**
1:0 Gegentor, Foulelfmeter (10.),1:1 Christian Nota (42.), 1:2 Julian Rontke (45.), 1:3 Julian Rontke (71.)
Formation:
H. Ringwald
Kath Lorch Lehmann
Weinmann
T. Ringwald Hauser Hoch Fischer
Rontke Nota
Wechsel:
Schnekenburger -> T. Ringwald (46.), Dett -> Rontke (74.), Metzger -> Fischer (84.), Scherer -> Nota (86.)
Besonderes Vorkommnis:
gelb-rote Karte für Rangendingen (71.)
Vorschau:
Samstag, 03.06.2017 17:00 Uhr
SV Dotternhausen – SV Tieringen (Rasenplatz)

2. Mannschaft
Zwei Tore reichen nicht für einen Heimsieg
Im Heimspiel gegen die SGM SV Haigerloch/TSV Trillfingen II/ SV Bad Imnau am vergangenen Sonntag musste sich unsere SGM mit einem Unentschieden begnügen. Dabei verpasste man die Möglichkeit die Niederlage Binsdorfs auszunutzen und auf Platz 3 zu springen.
Zu Beginn des Spiels brachte unsere Elf sich durch leichtfertige Ballverluste oft selbst in Bedrängnis. Aus einem solchen Ballverlust resultierte dann auch das 0:1. Der flinke Gästestürmer stibitzte den Ball und überrumpelte mit einem gekonnten Heber Torhüter Birk (15. Minute). Doch unsere SGM hatte die passende Antwort parat: Nur vier Minuten später schlug unsere Flügelzange, bestehend aus Daniel Hils und Timo Ringwald, zu. Timo setzte sich auf der rechten Seite durch und seine Flanke konnte Daniel, besser bekannt als Hille, per Kopf (!) zum 1:1 in den Maschen versenken. In Minute 26 gingen unsere Farben sogar in Führung, als erneut Timo mustergültig Christian Schatz bediente und dieser dem Gästekeeper keine Chance ließ. Doch noch vor der Pause ließ man in der Defensive wieder die nötige Konsequenz vermissen und der Gast kam zum Ausgleich.
In der zweiten Hälfte zeigte sich unsere SGM defensiv bedeutend sattelfester, so dass der Gast zu keinen nennenswerten Chancen mehr kam. Im Gegenzug fiel unseren Jungs aber auch nicht mehr viel ein. Erst kurz vor dem Ende boten sich noch zwei gute Gelegenheiten, deren beste aber leider am und nicht im Tor der Gäste landete, sodass man sich mit einem Remis zufriedengeben musste. Wenn unsere Elf in Bestbesetzung hätte agieren können, wäre sicher ein Sieg und somit der dritte Tabellenplatz möglich gewesen. Nun müssen die verlorenen Punkte eben im Derby gegen die SGM Erzingen/Endingen/Roßwangen und im lezten Spiel gegen den designierten Meister SGM Schwenningen/ Stetten am kalten Markt geholt werden.

2. Mannschaft
Glücklicher Derbysieg
Am vergangenen Sonntag gelang unserer SGM ein etwas glücklicher 2:3-Sieg im Derby bei der SGM Erzingen /SV Roßwangen II/ TSV Endingen II. Man stellte zwar die spielerisch bessere Mannschaft, doch konnte man sich nie entscheidend absetzen, sodass es bis zum Schluss spannend blieb.
In der ersten Hälfte blieb vieles, was unsere Elf offensiv anbot, Stückwerk. Denn allzu oft fehlte der letzte Pass, der letzte Wille. Als doch einmal schnell und zielstrebig nach vorne gespielt wurde, konnte Danny Sumser nur regelwidrig gestoppt werden

und der Schiedsrichter entschied zu Recht auf Elfmeter, den unser Kapitän Tobias Knaisch gewohnt souverän verwandelte (36. Minute). Durch einige unnötige Einladungen unsererseits kamen die Gastgeber zu Möglichkeiten, die aber glücklicherweise ungenutzt blieben, sodass das 0:1 bis zur Pause hielt. In der zweiten Halbzeit musste unsere Elf den hohen Temperaturen und dem anstrengenden Wochenende Tribut zollen und ließ weitere gute Möglichkeiten des Gegners zu. Aber in Minute 60 zeigte unsere Offensive ihre ganze Klasse, als Johannes Menne mustergültig Danny Sumser bediente, dieser dem Torhüter keine Chance ließ und zum 0:2 einschob. Doch nur zwei Zeigerumdrehungen später verkürzten die Gastgeber, als sich unser Defensivverband von nur zwei Angreifern düpieren ließ. Mit dem nötigen Glück und Geschick wendete man in der Folge den durchaus möglichen Ausgleich ab. Hervorzuheben ist dabei eine Rettungsaktion durch Ugur Özcan, der den Ball in Handballtorhütermanier abwehrte. Im unmittelbaren Anschluss an diese beste Ausgleichsmöglichkeit gelang Danny Sumser nach feiner Einzelleistung das 1:3 (81. Minute). Doch nur eine Minute später schmolz der Vorsprung wieder auf ein Tor, als man wiederum nicht konsequent genug verteidigte. Nun galt es, die verbliebene Spielzeit unbeschadet zu überstehen, was auch einigermaßen souverän gelang. Somit blieb es beim 2:3 und unsere Jungs gewannen ihr letztes Auswärtsspiel der Saison.
Am kommenden Samstag ist der Meister von der SGM TSV Stetten am kalten Markt II/ SV Schwenningen II bei uns zum letzten Saisonspiel zu Gast. Vielleicht kann unsere Elf dem Meister ja die erste Niederlage in der Rückrunde zufügen. Über zahlreiche Unterstützung würden sich unsere Jungs auf jeden Fall sehr freuen.

AH-Mitteilungen
Dotternhausener AH gewinnt Freundschaftsspiel gegen die Weinmann & Schanz GmbH
Vergangenen Freitag gastierte die Betriebsmannschaft von Weinmann & Schanz in Dotternhausen, um in 90 Minuten den Sieger zwischen unserer AH und ihrem Team auszumachen. Am Ende schlug unsere AH die Gäste aus Weilstetten deutlich mit 8:1.
Das Spiel war fair und ausgesprochen attraktiv, das Ergebnis fiel definitiv zu hoch aus. Die Gästemannschaft, gespickt mit internationaler Besetzung, agierte teilweise auf Augenhöhe und unsere AH setzte aber in den richtigen Momenten die Nadelstiche. Am Ende war unser Team dem Gegner auch läuferisch überlegen.
Torschützen: Philipp Weinmann, 2x Volker Stutz, Markus Merz, Daniel Ritter, Robert Schweitzer, Robert Cikos, Vedat Özcan

Abteilung Fußball-Jugend

Fussball E-Junioren, Mittwoch 24.05.2017
SGM Stetten/Heuberg – SV Dotternhausen 5:8
Tore: Julian Schmid(5x), Ellis Mustafic(2x), Josua Haile
Am Freitagabend stand das letzte Rundenspiel unserer E-Junioren in Stetten a.k.M auf dem Programm.
Bei herrlichem Wetter hat man den Jungs von Beginn an angemerkt dass sie die Schlappe gegen Meßstetten vergessen machen wollten und legten los wie die Feuerwehr. Mit sehenswerten Kombinationen spielten sie sich immer wieder brandgefährlich vor das gegnerische Tor. Das erste Tor fiel bereits nach 2 Minuten und das nächste nur 4 Minuten später. Auch in puncto Zweikampf legten sie sich mächtig ins Zeug und gaben keinen Ball verloren.
So konnte man sich bis zur Halbzeitpause einen beruhigenden 5:1-Vorsprung erarbeiten. In der 2. Halbzeit kamen die Gastgeber etwas druckvoller zurück und stemmten sich mit aller Gewalt gegen die drohende Niederlage. Aber unsere Jungs waren an diesem Tag einfach zu stark und konnten am Ende einen ungefährdeten 8:5-Auswärtssieg landen. Somit konnte man die Saison mit 5 Siegen und 2 Niederlagen auf einem hervorragenden **2. Platz** beenden.
Eine sehr starke Leistung unserer doch sehr jungen Mannschaften, super Jungs, herzlichen Glückwunsch ...
Es spielten: Josua Haile, David Koch, Frederik Schwab, Thilo Gauß, Luan Ramadani, Robin Müller, Fabio Stutz, Timo Müller, Julian Schmid und Ellis Mustafic

Fussballl E-Junioren, Mittwoch 24.05.2017
SGM Meßstetten – SV Dotternhausen 10:1
Tor: Julian Schmid
Nach einer Phase des Abtastens in den ersten 15 Minuten, gelang es den Meßstettern sich die größeren Torchancen herauszuspielen. Während wir aufgrund der körperlichen Präsenz des Gegners, weitestgehend durch Abschlüsse aus der 2. Reihe unser Glück versuchten, war die Heimmannschaft vor allem im Konterspiel gefährlicher als wir. So gesehen, war der Halbzeitstand von 1:0 für uns doch etwas schmeichelhaft ausgefallen. Leider fehlte unseren Jungs bereits in der 1. Hälfte die letzten 30-40% zu Ihrer aktuellen Leistungsgrenze – ebenfalls mangelte es unserem Spiel an mentaler Frische (Gedankenschnelligkeit) und Spielideen.
Auch mit dem Anpfiff zur 2. Halbzeit, schafften wir es nicht den einen oder anderen Gang hochzuschalten und fingen uns so früh die nächsten Gegentore ein. Nach 10 gespielten Minuten im 2. Durchgang, fingen wir uns die Tore im Minuten-Takt ein. Jungs, die Meßstetter waren an diesem Abend einfach zweikampfstärker und hatten den besseren Abend. Das wir uns allerdings so abschießen lassen und viele der Gegentore in der Abwehr in Unterzahl einfangen, das liegt daran, dass die mehr gelaufen sind als wir. Wir Trainer sind auch mit einer Niederlage mal einverstanden, jedoch nur dann, wenn wir vom Platz gehen und von uns behaupten können, dass wir uns aufgerieben haben und es leider doch nicht für Punkte gereicht hat. In Meßstetten allerdings, konnte der Großteil der Mannschaft nicht von sich behaupten, sich zerrissen zu haben. Mit mehr kämpferischer Gegenwehr, hätte das Ergebnis nicht so extrem bescheiden aussehen müssen!
Jungs wir glauben immer an euch und unterstützen euch gerne am Spielfeldrand. Wir Trainer fordern von euch jedoch immer euren vollen Einsatz ein – da haben wir noch Luft nach oben! Wir sollten aus dieser Klatsche lernen, den Kopf heben und nach vorne blicken!
Es spielten: Fabio Stutz, David Koch, Frederik Schwab, Lenn Geiser, Ellis Mustafic, Julian Schmid, Timo Müller, Josua Haile

Ortsverband Dotternhausen-Dormettingen

Der Ortsverband informiert:
Große Rehamesse und VdK-Schulung am 5. Juli in Heilbronn
Der Sozialverband VdK lädt am 5. Juli zur Reha- und Gesundheitsmesse in die Harmonie Heilbronn ein. Die Ausstellung (10 bis 14.30 Uhr) findet anlässlich der VdK-Landesschulung für Behindertenvertreter statt. Zur zertifizierten Fortbildung „Die Schwerbehindertenvertretung im betrieblichen Alltag heute und morgen“ werden 500 Vertrauensleute, Betriebs- und Personalräte erwartet. Die Seminargebühr beträgt 110 Euro, eine Anmeldung unter www.vdk-bawue.de oder beim VdK Baden-Württemberg, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, Fax (0711) 61956-99, a.unger@vdk.de, ist nötig. Im Gegensatz zur Tagung kann man die Messe ohne Anmeldung und Eintritt besuchen. Neben diversen VdK-Einrichtungen wie Patienten- und Wohnberatung, VdK Sozialrechtsschutz gGmbH und VdK Reisen stellen soziale Einrichtungen, Berufsförderungswerke, Behörden, Selbsthilfegruppen, Kliniken, Pflegestützpunkte, eine Behindertenfahrschule, Autoumrüster und Vertreiber von Rehaprodukten aus.

Der Sozialverband VdK, Ortsverband Dotternhausen-Dormettingen lädt die Mitglieder und Partner zu einem gemütlichen Grillnachmittag ein.
Termin:10.6.2017 um 15.00 Uhr
Ort:Wasenstraße 27 in Dormettingen bei Gottwald
Für Getränke und Grillgut wird gesorgt, wir bitten gute Laune mitzubringen.
Bitte meldet euch bis 06. Juni an, damit wir besser planen können.
Anmeldung: Tel. 07427-3051

Tennisclub Dotternhausen

Verbandsrunde Sommer 2017
VR-Talentiade U 10 Kleinfeld – 24.05.2017
TCD – SPG Bisingen/ Grosselfingen: 7:13, 1:5, 12:35
Es spielten: Felicia Hoch, Tabea Schneider, Maja Rebstock, Niclas Bothe, Finn Gaisser und Simon Helble.
Am Mittwoch den 24.05. hatten unsere U10-Kinder von der VR-Talentiade das erste Heimspiel. Bei herrlichem Wetter bekamen wir viele schöne Ballwechsel und spannende Spiele zu sehen, wobei sich die Jungs und Mädels mächtig ins Zeug legten. Die Kinder hatten eine Menge Spaß auch wenn sie sich am Ende eines harmonischen Tages mit 7:13 geschlagen geben mussten.

Felicia und Niclas im Doppel

SonNe

Spiele-Nachmittag für Senioren in Dotternhausen
Unser nächster Spiele-Nachmittag findet am **Dienstag, den 6. Juni 2017 um 14:30 Uhr** im St.-Anna-Stift statt.
Hierzu laden wir ganz herzlich ein! Auch neue Gäste sind bei uns herzlich willkommen.

Seniorentreff in Dautmergen
Nicht vergessen, wir treffen uns am heutigen **Mittwoch, den 31. Mai 2017 ab 14.00 Uhr im Gasthaus Wiesental** zum gemütlichen Beisammensein.
Christine Banholzer
Schriftführerin

SonNe Soziales nachbarschaftliches Netzwerk — DER PARITÄTISCHE UNSER SPITZENVERBAND

Netzwerkbüros

Dotternhausen (in der Gemeindebücherei Dotternhausen), Hauptstraße 24, Tel. 07427/4199538 (Vorwahl unbedingt mitwählen)
Bürozeiten: Jeden Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
Jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Dormettingen (im Trauzimmer des Rathauses), Wasenstraße 38, Tel. 07427/4199826 (Vorwahl unbedingt mitwählen)
Bürozeiten: Jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Betreute Spielgruppe Sonnenkäfer

Dormettingen jeden Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr im Kindergarten Wirbelwind Dormettingen
Dotternhausen jeden Mittwoch von 8.30 bis 11.30 Uhr in der Schlossbergschule Dotternhausen

SonNenstube in der Grundschule in Dormettingen
Jeden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Bitte vorherige Anmeldung bei den Einsatzleiterinnen.

Alle unsere Angebote richten sich an die Bürger aller 3 D-Gemeinden, unabhängig vom Veranstaltungsort.

Wanderverein Dautmergen

Einladung Nachmittagswanderung Horb 11.6.
Herzlich einladen möchten wir zu unserer nächsten Wanderung. Sie wird uns nach Horb führen.
Die 10 Kilometer lange Rundwanderung startet am Neckar, führt durch die historische Altstadt über viele Stufen hinauf zum Aussichtsturm Schütteturm. Über Feldwege geht es dann rund um Horb bis zum Biergarten „Rauschbart“, wo dann – bei dem hoffentlich schönen Wetter – eine Rast eingelegt werden soll, bevor dann ein kurzer Pfad wieder hinunter zum Parkplatz führt. Abfahrt wird um 13.00 Uhr am Bürgerhaus sein. Wanderführerin ist Simone Alf.

Rückblick Wanderung „Rund um den Höchsten“
In Deggenhausen begann am 21. Mai die von Inga Lengsfeld geführte Tages-Rundwanderung mit dem Aufstieg auf den Höchsten. Oben auf der größten Erhebung zwischen den Vulkanen des Hegaus und dem Allgäu beeindruckte trotz etwas diesigem Wetter die Aussicht auf das Alpenpanorama und den Bodensee. Nach einem unterhaltsamen Streifzug entlang dem Mundartweg rund um den Gipfel ging es durch schöne Mischwälder weiter nach Oberhomberg zu einer kleinen Verschnaufpause in den Biergarten. Beim Vesper mit herrlichen Ausblicken auf die österreichischen und Schweizer Alpenketten stärkten sich die 11 Wanderfreunde für den weiteren Weg der gesamt knapp 17 km langen Strecke durch idyllische Obstwiesen, Felder und Wälder. Vorbei an Azenweiler führte dann ein schmaler Grat steil hinab nach Obersiggingen. Von dort ging es an alten Birnbäumen entlang durchs schöne Deggenhausertal zurück zum Parkplatz. Auf der Rückfahrt wurde dann noch im „Sternen“ in Benzingen eingekehrt.

Rückblick Sen.-Nachmittags-Unternehmung
Gegenüber der Göllsdorfer „Sonne“ (denn da wollte man später noch einkehren) stellte die 11-köpfige Gruppe am 26. Mai

ihre Autos ab. Und machte dann zur Vorab-Stärkung auf den dortigen Bänkle erst einmal Pause mit Kaffee und Kuchen. Bei wolkenlos blauem Himmel brach man dann doch auf zu einer gemütlichen Wanderung. Die ging ein Stück durch den Ort. Danach hatte man links stets Wasser: Erst die Prim und später den Neckar, rechts noch einige Häuser und dann Felsen. Es war ein schöner Wanderweg in der Natur, auf dem man nur immer wieder von Radlern gestört wurde. Nach gut 2 Kilometern wurde umgekehrt. Zwischendurch erfreute sich die Gruppe an einem noch sehr jugendlichen „Mitläufer". Und dann wurde noch feucht-fröhlich in der schon erwähnen „Sonne" eingekehrt. Wanderführerin (und Kuchenspenderin) an diesem schönen Nachmittag war wieder Gerlinde Ohnmacht.

Termine:

2.6.	Ausschuss-Sitzung
9.6.	Einkehrschwung
11.6.	Nachmittagswanderung Horb
24.6.	Abendwanderung Sonnwendfeier Plettenberg
24./25.6.	Fernwanderung Neckarsteig
2.7.	Nachmittagswanderung Harras

Heimat und Natur

Gruppe Albstadt
AK Alb-Guides

Tour 31
Die Schlichem in ihrem abenteuerlichsten Abschnitt
Eine heimatgeschichtliche Wanderung durch die Schlichemklamm
Unsere Wanderung beginnt am Durchbruch der Schlichem in das Neckartal. Dem Fluss entlang passieren wir historische Mühlen und treten dann ein in die abenteuerlichen Formationen der steil in den Muschelkalk eingeschnittenen Schlichemklamm. Ein besonderes Naturerlebnis sind die kräftig springenden, wild schäumenden Kaskaden im engsten Abschnitt der Klamm, und am Ausgang bestaunen wir den historischen Triebwerkskanal des kleinen Wasserkraftwerkes und genehmigen uns anschließend eine wohlverdiente Rast. Gestärkt steigen wir auf schmalem Pfad auf einen in grauer Vorzeit von der Schlichem ausgespülten Umlaufberg. Stolz thronte oben die Burg der Herren von Urselingen. Auf der Burgruine erfahren wir den Werdegang der späteren Grafen von Urslingen und genießen die Aussicht auf den Weiler Butschhof mit seiner wechselvollen Geschichte.

Hinweis:	Der Pfad durch die Schlichemklamm kann bei feuchter Witterung und hohem Wasserstand etwas rutschig sein. Gutes Schuhwerk und ggf. Gehstöcke sind dann angeraten. Für die Rast ist ein Rucksackvesper empfehlenswert.
Dauer:	3 bis 4 Stunden
Termine:	Sonntag, 04.06.2017, 13.30 Uhr
Treffpunkt:	Gemeinde Dietingen, Ortsteil Böhringen, Parkplatz an der Schlichembrücke
Alb-Guide:	Karl Götz, Telefon 0 74 54 / 42 67, Mobil 01 52 - 33 94 24 04, Mail: info@moreno-trails.de
Gebühr:	4 Euro

Tour 28
Künster, Kelten und Kohorten
Geschichte und Geschichten rund um Natur und Kultur im Oberen Schlichemtal
Wer war der „Meister von Weilen"? Wie kommt hochrangige sakrale Kunst in die Kirche eines kleinen Albdorfs? Warum steht eine christliche Kapelle mitten auf einem keltischen Grabhügel? Antworten auf diese Fragen vermittelt die Tour ebenso wie Fakten über geologische Besonderheiten an der Wasserscheide zwischen Bära und Schlichem. Erfahren Sie ganz nebenbei auch noch Wissenswertes über Kelten, Römer und Germanen! Schmunzeln Sie über die Geschichte, warum die Weilener „Hummeler" genannt werden und erfahren Sie, warum der Ort Weilen den Zusatz „unter den Rinnen" im Namen trägt.

Hinweis:	Voranmeldung beim Alb-Guide ist unbedingt erforderlich. Strecke ca. 9,5 km, kürzere, etwas steile An- und Abstiege. Feste Wanderschuhe erforderlich. Vesper und Getränke mitbringen. Die Tour eignet sich auch für Eltern mit Kindern, die sich für Geschichte und Geschichtchen interessieren. Auf Wunsch Einkehrmöglichkeit in einer Pizzeria.
Dauer:	ca. 4,5 Stunden
Termin:	Sonntag, 11. Juni 2017, 12.30 Uhr
Treffpunkt:	Weilen u.d.R.; Parkplatz „Metzgerei und Wasenstube" in Weilen u.d.R., Wasenstraße. Bei Gruppenanmeldung auch Abholung vom Wander-Shuttle möglich.

Alb-Guide: Guido Burry (Tel.: 07427/69050; mobil 0160/97537003), E-Mail: guido.burry@web.de

Tour 11
Von Mehlbeeren im Mehlbaum
Naturerlebnis am Ochsenberg
Durch das Naturschutzgebiet „Mehlbaum“ führt diese Wanderung und bietet besondere Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt der heimischen Wacholderheide. Auch gibt es herrliche Aussichten zu genießen und mit etwas Glück können wir verschiedene Vögel sehen oder ihrem Gesang lauschen. Weitere interessante Stationen werden das Kugelwäldle und der Katzenbuckel sein, der schon in der früheisenzeitlichen Hallstattkultur als Siedlungsstätte diente. Zurück am Gasthof „Ochsenberg“ können wir uns bei schönem Wetter auf der Terrasse oder bei Regenwetter in der Gaststätte stärken.

Dauer:	ca. 3 Stunden
Termine:	Sonntag, 25.06.2017, 14.00 Uhr
Treffpunkt:	Albstadt-Ebingen, Parkplatz Höhengaststätte „Ochsenberg“
Alb-Guide:	Martina Lögler, Tel: 0 74 32 / 605 74 12, Mobil: 0172 / 3 46 72 25
Gebühr:	4 Euro

Aktuelle Termine:
Mittwoch, 31. Mai:
Naturschützer-Stammtisch von NABU Albstadt und BNAN ab 19.30 Uhr im Restaurant „Grüne Au“ in Ebingen
Donnerstag, 01. Juni:
Monatstreffen des NABU Hechingen ab 19.30 Uhr im Bildungshaus St.Luzen, Hechingen
NABU-Treff in Haigerloch ab 20 Uhr im Alten Schafstall Stetten
Samstag, 03. Juni:
„Schmetterlinge und Wiesenhüpfer“ – Rosenkäfer-Nachmittag, Treffpunkt 15 Uhr im Generationenpark Pfingsthalde Rosenfeld, Anmeldung unter 07428-917817 oder kk-rosenfeld@gmx.de
Sonntag, 04. Juni:
Alb-Guide-Tour 31: Die Schlichem in ihrem abenteuerlichsten Abschnitt – Heimatkundliche Wanderung durch die Schlichemklamm mit NABU-Alb-Guide Karl Götz, Treffpunkt um 13.30 Uhr Parkplatz an der Schlichembrücke in Dietingen-Böhringen

Sonstiges Örtliches Dotternhausen

Selbsthilfegruppe „Sucht im Alter“ für Betroffene und Angehörige

Wir treffen uns **jeden 1. Montag im Monat** im St.-Anna-Stift in Dotternhausen, Beginn 20.00 Uhr.
Leitung: Manfred Brugger, Tel. (07427) 7193

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Wir treffen uns jeden Montag, um 20.00 Uhr im St.-Anna-Stift in Dotternhausen. Betroffene und Angehörige sind herzlich eingeladen.
Rudi Hinz, Dormettingen, Tel. (07427) 7361

Was sonst noch interessiert

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Hechingen. Am **Samstag, 17.06.2017** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Hechingen, Fred-West-Str. 29.
Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang an zwei Abenden in Balingen. Am **Dienstag, 20.06.2017 und Donnerstag, 22.06.2017** jeweils von 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5. Kursanmeldungen unter Tel. 07433/909999 oder www.drk-zollernalb.de.
Lehrgang für Motorradfahrer, „Erste Hilfe für Biker“ am 24.06.2017 beim DRK-Kreisverband Zollernalb e.V. Der Lehrgang „EH-Biker“ ist mit einer kleinen Motorradausfahrt in das naheliegende Donautal kombiniert! Länge der Strecke ca. 100 km. An verschiedenen Stationen werden die Maßnahmen erklärt und in der Praxis geübt. Schwerpunkte sind, die typischen Verletzungsmuster bei Motorradunfällen zu erkennen sowie die richtigen Maßnahmen zu ergreifen. Treffpunkt: 9.00 Uhr am DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5, 72336 Balingen. Bitte auf entsprechende Schutzkleidung sowie entsprechenden Versicherungsschutz achten. Ebenso wird ein ausreichendes Reifenprofil sowie vollgetankte Maschine vorausgesetzt. Anmeldung unter Tel. 07433/909999 oder per E-Mail: kursanmeldung@drk-zollernalb.de.

24-Stunden- Schwimmen in Freudenstadt

DLRG Schömberg schwimmt zusammen insgesamt 54,1 km.
Die DLRG-Ortsgruppe Oberes Schlichemtal-Schömberg nahm am Samstag, den 06. Mai 2017 am 24-Stunden-Schwimmen in Freudenstadt teil.
Das 24-Stunden-Schwimmen wurde von der DLRG- Ortsgruppe Freudenstadt organisiert. Das Schwimmen stand unter dem Motto „Schwimmen für einen guten Zweck“ und war zugunsten des Kinder- und Jugendhospizdienstes des Malteser Hilfsdienst e.V. Die Sparkasse spendete für jeden Kilometer einen Euro. Von den insgesamt 1093,3 geschwommenen Kilometern bei insgesamt 140 Teilnehmern, trug die Ortsgruppe mit 54,1 km zu diesem stolzen Ergebnis bei.
Zusätzlich gab es die Gelegenheit zum Schnuppertauchen im Sprungbecken mit dem Tauchsportclub Delphin.
Als Motivation erhielten Kinder und Jugendliche bis 15 Jahren, ab 5 Kilometern eine Freikarte.
Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene ab 10 Kilometern.
Dies erreichten Leonie Sagas, Chris Banholzer, Vivien Banholzer sowie Maren Biesinger.

Die·Teilnehmer·des·24h·Schwimmens·in·Freudenstadt.¶

Ope(r)n Air am Samstag 24.06.2017 im SchieferErlebnis Dormettingen

Der Musikverein Dormettingen und der Kirchenchor Dormettingen veranstalten am 24.6.2017 im SchieferErlebnis Dormettingen ein Ope(r)n Air. Unterstützt werden sie dabei von der Jugendkapelle des Musikvereins und vom Gesangverein aus Unterbaldingen.
Die Verantwortlichen von Musikverein und Kirchenchor Dormettingen haben sich für ein besonderes Freiluft-Event entschieden. Auf der Freilicht-Bühne (Amphitheater) im SchieferErlebnis Dormettingen sollen an diesem Abend bekannte Melodien aus Musicals, Operetten und Opern erklingen.
Zur Einstimmung auf den Konzertabend stellen sich die Beteiligten mit Einzelvorträgen dem Publikum vor. Unter anderem spielt der Musikverein die Ouvertüre zur Operette Fledermaus von Johann Strauss. Der Kirchenchor wird mit einigen Kindern den Song „Ich wollte nie erwachsen sein“ aus dem Musical Tabaluga von Peter Maffay sowie ein Medley aus dem Phantom der Oper aufführen.
Als Höhepunkt des Abends werden alle Akteure, Musikverein und Chöre, das Amphitheater in Opernstimmung hüllen und verzaubern. Das Dirigentenehepaar Patrick und Stefanie Egge setzt dabei die klassischen Werke in Szene, wie der Hymne und Triumphmarsch aus der Oper Aida sowie der Gefangenenchor aus der Oper Nabucco - beide aus der Feder des italienischen Komponisten Giuseppe Verdi. Weiter ertönen weltbekannte Stücke wie „Conquest of Paradise“ des Komponisten Vangelis, welches durch den Boxer Henry Maske als Einmarschmusik sehr große Bekanntheit erlangt hat.
Das Ope(r)n Air beginnt um 19 Uhr, Einlass ist bereits um 18 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 8 Euro in den Geschäftsstellen des Zollern-Alb-Kurier, bei der Bäckerei Mil/es in Dotternhausen und Dormettingen sowie im Rathaus Dormettingen.

Für die Bewirtung, die neben Wein und Cocktails auch feine Leckereien bietet, ist bestens gesorgt. Zusätzlich werden raffinierte alkoholfreie Cocktails angeboten. Die Veranstalter freuen sich auf viele Konzertbesucher. Sollte schlechtes Wetter sein, ist bereits ein Ausweichort mit guter Akustik gefunden, sodass die Veranstaltung auf jeden Fall stattfinden wird.

Katholische Erwachsenenbildung Zollernalbkreis e.V.

Kräuterwissen und Kochkunst nach Hildegard von Bingen – Gute-Laune-Essen für Sie und Ihn
Der Workshop findet von Freitag, 16. Juni 2017, 18.00 Uhr bis Sonntag, 18. Juni 2017, 13.00 Uhr im Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, in Hechingen statt. Die Leitung hat Frau Annette Heizmann, Fastengruppenleiterin, Theologin und Ernährungs- und Gesundheitsberaterin, aus Hirrlingen.
Klangschalenmeditation und Klangreisen
Das Seminar findet am Sonntag, 18. Juni 2017 von 14.30–18.00 Uhr (30 Minuten Pause) im Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, in Hechingen statt. Die Leitung hat Frau Birgit Wolf-Kirschenlohr, Dipl.-Biologin, Fachapothekerin für Prävention und Gesundheitsförderung, Ausbildung in Klangschalenmeditation und –massage, aus Balingen.
„Es grünt so grün ... – Wildkräuter in Hülle und Fülle“
Der Kochabend im Rahmen der Montagsreihe von „Frauen- f l u g“ findet am Montag, 19. Juni 2017 von 18.30-21,30 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Heilig-Geist-Kirchplatz 4, in Balingen statt.
Die Leitung hat Frau Elke Beiter, zertifizierte Gesundheits- und Präventionsberaterin, aus Haigerloch.
„Frau Veiglhofer verpilgert sich“ – Handverlesenes einer Kabarettistin auf dem Jakobsweg spanisch umrahmt von der Konzertgitarre
Die Veranstaltung findet am Samstag, 24. Juni 2017 um 20.00 Uhr im Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6, in Hechingen statt. Die Künstler sind Gabi Lodermeier, Kabarettistin, Sängerin, bekannt aus Herbert und Schnipsi und Nachschlag, aus München und Laurenz Schoon, Dipl.-Musiklehrer, Meisterkursen u.a. bei Alvaro Pierri, aus Seeshaupt. **Der VVK hat begonnen.**
Wenn der Körper spricht, ist die Sprache Gott – Innen und außen existentiell gesunden
Das Abendseminar findet am Dienstag, 27. Juni 2017, von 18.30–21.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Heilig-Geist-Kirchplatz 4, in Balingen statt. Die Leitung hat Frau Friedgard Blob, Dipl.-Psychologin, Dipl.-Pädagogin, int. zert. Focusing Ausbilderin TFI/FN, Lehrberaterin und Gesprächstherapeutin GwG, aus Tübingen.
Anmeldung und weitere Informationen unter:
Tel.: 07433/90110-30 oder über E-Mail: info@keb-zak.de

ROSENZAUBER Rosenfeld

Am **Sonntag, den 25. Juni 2017**, laden die Stadt Rosenfeld und der Arbeitskreis „Freizeit und Kultur“ in die historische Altstadt von Rosenfeld ein zum **14. Rosenfelder Rosenmarkt**. Von 11 bis 18 Uhr wird auf unserem Rosenmarkt in bezauberndem Flair an weit über 100 Verkaufsständen vielfältig alles rund um die Rose geboten. Bestaunen Sie Rosenpflanzen und Rosenzubehör, schöne Keramik, Schmuck, Kunst und erstaunliches Kunsthandwerk, Blumen, Gestecke, Textilien, bezaubernde Düfte, Kerzen und sogar Kulinarisches aus und mit Rosen.
Komm und lass Dich bezaubern im schönen Rosenfeld!
Infos unter www.rosenfelder-rosenmarkt.de

Stadt Haigerloch

Öffentliche Stadtführung am Pfingstsonntag
Haigerloch. Am Sonntag, 04. Juni 2017 lädt das Kultur- und Tourismusbüro zu einer öffentlichen Museumsführung ein.
Vom Gästeführer Egidius Fechter erfahren alle Interessierten mehr zum Thema „Kernforschung und Dreifaltigkeit“. Neben dem ehemaligen Bierkeller und heutigen Atomkeller-Museum werden nach Absprache mit den Teilnehmern auch die weiteren Haigerlocher Museen besucht.
Die Führung beginnt um 14 Uhr an der Kasse des Atomkeller-Museums und findet ab fünf Teilnehmern statt. Beim Atomkeller-Museum sind auch die Karten für den Rundgang erhältlich (Erwachsene 5 €, Schüler 3 €, Familien 10 €).
Veranstalter ist das Kultur- und Tourismusbüro der Stadt Haigerloch. (Nähere Informationen unter: Tel. 07474/697-27, E-Mail: tourist-info@haigerloch.de).

Stadthalle Balingen:

Infos zu den Veranstaltungen unter:
www.stadthalle.balingen.de
Kartenvorverkauf für die Veranstaltungen der Stadthalle Balingen und alle Easy-Ticket-Veranstaltungen:
Rathaus Balingen, Infothek, Färberstr. 2, 72336 Balingen,
Montag - Donnerstag: 8.00 – 18.00 Uhr, Freitag: 8.00 – 13.00 Uhr, Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr
Theaterkasse am Haupteingang der Stadthalle Balingen:
Theaterkasse geschlossen
Karten-Tel.: 0 74 33 / 90 08 – 4 20
Montag – Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr,
Freitag 10.00 – 12.00 Uhr,
Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr
Bei Veranstaltungen ist die Tageskasse jeweils eine Stunde vor den Veranstaltungen geöffnet.
Online reservieren: www.stadthalle.balingen.de

Hof der Stadthalle Balingen / Open-Air Theater:
Mittwoch, 28.06.2017 – Gaisburger Marsch, Theater Lindenhof
Donnerstag, 29.06.2017 – Schwäbisches Roulette, Hämmerle & Leibssle

Messegelände Balingen:
14. – 19.06.2017: 25. Balinger Volksfest
Mit Festzelt und großem Vergnügungsparkt
www.goeckelesmaier-balingen.debalinger-volksfest
Sicherheitstraining für Auto- und Motorradfahrer auf dem Verkehrs- und Sicherheitsgelände der Messe Balingen
- Veranstalter: ADAC WürttembergInfo und Termine: ADAC Stuttgart, Tel.: 07 11 / 28 00 21 29 7
- Veranstalter: Verkehrswacht Zollernalbkreis e. V.Info, Termine und Anmeldung: www.vwzak.de oder Tel.: 07433 / 10641Donnerstag, 13.07. – Samstag, 15.07.2017: Bang Your Head-Festival!!!Infos: www.bang-your-head.de

Flohmärkte auf dem Parkplatz bei der SparkassenArena:
24.06.2017
Samstags, jeweils von 8.00 – 16.00 Uhr
Anmeldungen beim jeweiligen Veranstalter (siehe Plakatierung / Zeitungswerbung)
Infos auch bei der Verwaltung der Stadthalle Balingen, Tel.: 0 7433 / 90 08 0.

Zehntscheuer Balingen:
Die Zehntscheuer Balingen beherbergt nicht nur das Heimatmuseum und die Friedrich-Eckenfelder-Galerie, sondern bietet auch Raum für abwechslungsreiche Sonderausstellungen.
Eintrittspreise: Frei ins Heimatmuseum und Eckenfelder-Galerie
Infos: www.balingen.de
bis - 22. Oktober 2017
Saurier & Co. – Abenteuer Urzeit
Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag, Feiertage 14.00 – 17.00 Uhr
Führung nach Vereinbarung. Infos unter: 07433/9008-410

Rathausgalerie Balingen:
bis 23. September 2017
A.R. Penck – Arbeiten auf Papier
Eintritt frei.
Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr, Freitag 9.00 – 13.00 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

SRH Fernhochschule und FORM+TEST beschließen Kooperation

Mit der SRH Fernhochschule - The Mobile University und dem Maschinenbauunternehmen FORM+TEST Seidner & Co. GmbH realisieren zukünftig zwei deutschland- und europaweit aktive Institutionen gemeinsame Projekte in Lehre und Forschung.
Der Qualitätsführer im Fernstudium und der international anerkannte Hersteller für Prüfmaschinen konnten in Gesprächen viele Anknüpfungspunkte und Potentiale für die Zusammenarbeit identifi zieren: Es sind Exkursionen der Studierenden zu FORM&TEST geplant. Praxis- und Abschlussarbeiten der Fernhochschulstudierenden im Unternehmen, oder das Engagement von FORM&TEST-Mitarbeitern als Dozenten und Autoren an der Hochschule. ,,Die Studierenden der Mobile University profitieren von unserer langjährigen Erfahrung in der Entwicklung und Produktion hochwertiger Materialprüfmaschinen und Prüfsysteme“, so Bernd Locher, Geschäftsführender Gesellschafter der FORM+TEST Seidner & Co. GmbH. Das Unternehmen bietet seit über 55 Jahren ein umfangreiches Know-how in Entwicklung und Produktion sowie ein stetig wachsendes Produktionsportfolio, welches über den eigenen Service weltweit betreut wird. Das Maschinenbauunternehmen profitiert im Gegenzug vom innovativen Bildungsangebot der Mobile University sowie von maßgeschneiderten Zertifikaten in der Förderung seiner M itarbeiter . „Natürlich sind für die Entwicklung und die Zukunft unserer Hochschule - und letztlich für unsere Studierenden - unsere Verbindungen zu Weltmarktführern und großen deutschland- und europa weit aktiven Unternehmen wichtig“, unterstreicht Rektor Ottmar Schneck das Engagement der Mobile University in puncto Kooperationen. Mit der FORM+TEST Seidner & Co. GmbH habe die Fernhochschule einen sehr engagierten und im europäischen Markt führenden Partner, wenn es um Prüfmaschinen- und Systeme geht. Für die Mobile University ist die Zusammenarbeit mit dem Riedlinger Unternehmen aber auch eine zukunftsweisende Vernetzung in die Region und „ein Flagge zeigen“ für Riedlingen.
SRH Fernhochschule - The Mobile University
Die staatlich anerkannte SRH Fernhochschule - The Mobile University ist spezialisiert auf beruf sbe gleitendes Studieren. Als Qualitätsführer im Fernstudium bietet sie seit über 20 Jahren ein flexibles und individualisierbares Studium parallel zu Beruf, Ausbildung oder Familie. Die persönliche Betreuung und zahlreiche Mobile Learning-Elementen ermöglichen ein orts- und zeitunabhängiges Studium, das sich optimal in jede sp ezifisch e Lebenssituation integrieren lässt. Ihr Studienan gebot umfasst Bachelor- und Master-Studiengänge sowie Hochschul-Zertifikate in den Bereichen Wirtschaft & Manage ment, Psycholog ie & Gesundheit und Natu rwissenschaft & Technologie. Derzeit sind an der Hochschule über 3.800 Stu dierende immatrikuliert.

Gastschülerprogramm

Schüler aus Russland, Venezuela und Peru suchen die Gastfamilien!
Lernen Sie einmal die Länder in Osteuropa und Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Russland, Venezuela und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.
Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Russland/ St. Petersburg ist vom 23.06.2017 – 25.07.2017, Russland/ Samara vom 23.06.2017 – 25.07.2017, Venezuela/Caracas vom 27.06.2017 – 03.08.2017 und Peru/Arequipa vom 03.10.2017 – 09.12.2017.**
Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.
Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne **Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.**

Impressum

Herausgeber:
Gemeinden Dotternhausen und Dautmergen.

Verantwortlich für den Textteil:
Bürgermeisterämter Dotternhausen (Telefon 9 40 50)
und Dautmergen (Telefon 25 07).

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 8222-0, Telefax (07154) 8222-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Berti
Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-70, -71, -72,
Telefax (07154) 8222-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Montag, 8.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag

Die örtlichen Fachgeschäfte
bürgen für
Qualität und Service

Niemand flieht ohne Not.

Helfen Sie Flüchtlingen!

Schnelle Spende, schnelle Hilfe: www.caritas-spende.de
Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.
IBAN: DE63 6012 0500 0001 7088 01 · BIC: BFSWDE33STG
Stichwort: Flüchtlinge

caritas

VERSCHIEDENES

Suche überdachten Stellplatz für kleinen Wohnwagen
Kischkel, Tel. 07427 6332

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 23

Recht & Beratung

Erscheint im Zollern-Alb-Kreis

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER
Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

MIETGESUCHE

Suche 1 Zimmer Whg.
zum 1.08.2017
Bitte melden unter 074273334.

STELLENANGEBOTE

Metallbau Burkhardt GmbH
Qualität vom Fachmann

Wir suchen Sie
Schlosser / Metallbauer / Helfer
für unsere Fertigung und Montage
in Vollzeit / Teilzeit
gerne auch ältere, körperlich belastbare Handwerker
Bewerbungen bitte an:

Metallbau Burkhardt GmbH
A. Burkhardt
Zinkenstraße 7
72359 Dotternhausen
Tel. 07427 947175
Fax 07427 947176
www.metallbau-burkhardt.de • info@metallbau-burkhardt.de

PFLEGE

DER fröhliche PFLEGEDIENST

Menschlichkeit
Zuverlässigkeit
Bezugspersonen
Erfahrung+Beratung
Preisgünstig
Gutachten: Hilfe bei Pflegeeinstufungen

Lichtblick
07427 / 942802

Zugelassen bei ALLEN Kassen

Hilfe und Rat - ganz aus IHRER Nähe
0174 / 3667555
Regional - Dotternhausen - direkt vor Ort

Evangelische Heimstiftung
Pflegewohnhaus Rosenfeld

Gute Pflege
hat einen Namen

Unser Seniorencafé
ist für die Öffentlichkeit geöffnet:
Jeden Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Pflegewohnheim Rosenfeld · Hagweg 8 · 72348 Rosenfeld
Tel. 07428 9417-12 · pflegewohnhaus-rosenfeld@ev-heimstiftung.de

STELLENANGEBOTE

Für unseren Kunden in Balingen + Weilstetten suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt eine zuverlässige und fleißige

Reinigungskraft m/w
für die Reinigung von Büro- und Sozialräumen.

Arbeitszeit: Mittwochs ab ca. 15:30 Uhr bis ca. 20:00 Uhr
Samstags ab 09:00 Uhr bis ca. 11:00 Uhr
Die Arbeitszeiten sind nicht verhandelbar, da Kundenvorgabe.
EUR 11,-/Std.
Führerschein Kl. B/3 erforderlich
Keine Leistungsvorgabe.

Bewerbungen telefonisch bei
Facility Service Team
Kathrin Hinz e.K.
72358 Dormettingen
Tel: 07427 930806

Dringend Urlaubsvertretung für KW 23 gesucht
für Dotternhausen
Alleenstraße, Böllatweg, Degenhartstraße, Eichstraße, usw.

- **für KW 23**
- ab 13 Jahren
- Zeitaufwand ca. 2 Stunden (Stundenlohn 8,84 €)
- Anlieferung Dienstag ans Haus
- Mittwoch bis 17 Uhr auszutragen

Bitte melden Sie sich unter
Telefon **07154 8222-22** oder per
Mail unter **vertrieb@duv-wagner.de**

Druck + Verlag WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Ihr Mitteilungsblatt
Die aktuelle Informationsquelle!

Für unseren Kunden in Frommern suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt eine zuverlässige und fleißige

Reinigungskraft m/w
für die Reinigung von Büro- und Sozialräumen.

Einsatzzeit: Freitagvormittag etwa 3 Stunden
(oder nach Absprache)
EUR 11,-/Std.
Führerschein Kl. B/3 erforderlich
Keine Leistungsvorgabe.

Bewerbungen telefonisch bei
Facility Service Team
Kathrin Hinz e.K.
72358 Dormettingen
Tel: 07427 930806

GESCHÄFTSANZEIGEN

Tag und Nacht dienstbereit
Bestattungen
Hafa
Hauseigener Trauerredner
Tel. 07 41 / 23 666
78628 Rottweil • In der Au 55

Mitglied im
Verband Deutscher Bestattungs-Unternehmen e.V.

BESTATTUNGEN
B/G GROM
☎ (07431) 755041
☎ (07433) 955483 1

Erledigung aller Formalitäten
Beisetzung auf allen Friedhöfen
Alemannenstrasse 27
72469 Messstetten
Bergstrasse 77
72475 Bitz
Balinger Strasse 44
72336 BL-Frommern
www.bestattungen-grom.de

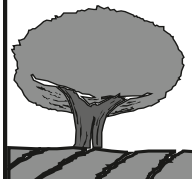
Entsorgung und Containerdienst

Rufen Sie an!
bbz BETON
zertifiz. Entsorgungsfachbetrieb EG S-W 33-0306

- Umweltgerechte Entsorgung von Bauschutt, Sperrmüll, Industrieabfällen, Schrott, Grünzeug und Holz
- Transportbeton, Sand und Kies

Balinger Betonzentrale • Industriegebiet Gehrn • 72336 Balingen
Tel. 07433 3222 • Fax 07433 381476 • www.bbz-beton.de

Suche weitere landwirtschaftliche Flächen in Dotternhausen und Dautmergen zu pachten und kaufen!



- Pachtzahlungen **150,--** €/ha
- Höchste Kaufpreise bei Barzahlung

Elmar + Christian Gerigk • Obere Esch 1 • 72359 Dotternhausen
☎ 07427 2249 • Mobil 0172 8617076